

The image features a dark background with a large, stylized, multi-layered 'Z' shape in shades of grey and black. The 'Z' is outlined with thin gold lines. In the center of the 'Z', the text 'ASRock' is written in white, 'Z790 TAICHI' is in gold, and 'LITE' is in gold with a black underline. To the right, there is a faint, intricate white line-art pattern of concentric circles and lines, resembling a traditional Tai Chi symbol or a complex geometric design.

ASRock
Z790 TAICHI
LITE

Kontaktinformationen

Wenn Sie sich mit ASRock in Verbindung setzen oder mehr über ASRock erfahren möchten, besuchen Sie bitte die ASRock-Website unter <http://www.asrock.com>; oder wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Händler. Für technische Fragen senden Sie bitte ein Support-Anfrageformular an <https://event.asrock.com/tsd.asp>

ASRock Incorporation

E-Mail: info@asrock.com.tw

ASRock EUROPE B.V.

E-Mail: sales@asrock.nl

ASRock America, Inc.

E-Mail: sales@asrockamerica.com



Scannen Sie den QR-Code, um weitere Handbücher und Dokumente anzuzeigen.

Inhalt

Kapitel 1 Einleitung	1
1.1 Lieferumfang	1
1.2 Technische Daten	2
1.3 Motherboard-Layout	7
1.4 E/A-Blende	9
1.5 Blockdiagramm	11
1.6 802.11ax-WLAN-6E-Modul und ASRock-WLAN-2,4/5/6-GHz-Antenne	12
1.7 WLAN-Dongle-USB-Halterung	13
Kapitel 2 Installation	14
2.1 Installation der CPU	15
2.2 Installation des CPU-Lüfters und des Kühlkörpers	17
2.3 Installation von Speichermodulen (DIMM)	18
2.4 Anschluss der Frontblendenstiftleiste	20
2.5 Installation des Motherboards	21
2.6 Installation der SATA-Laufwerke	22
2.7 Installation einer Grafikkarte	24
2.8 Anschließen von Peripheriegeräten	26
2.9 Anschließen der Stromanschlüsse	27
2.10 Einschalten	28
2.11 Jumpereinstellung	29
2.12 Integrierte Stiftleisten und Anschlüsse	30

2.13	Intelligente Taste	46
2.14	Dr. Debug	48
2.15	M.2_SSD-Modul Installationsanleitung (M2_1 und M2_2)	54
2.16	M.2_SSD (NGFF)-Modul Installationsanleitung (M2_3)	57
2.17	M.2_SSD (NGFF)-Modul Installationsanleitung (M2_4 und M2_5)	60

Kapitel 1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für das ASRock Z790 Taichi Lite entschieden haben – ein zuverlässiges Motherboard, das konsequent unter der strengen Qualitätskontrolle von ASRock hergestellt wurde. Es liefert ausgezeichnete Leistung mit robustem Design, das ASRock Streben nach Qualität und Beständigkeit erfüllt.



Da die technischen Daten des Motherboards sowie die BIOS-Software aktualisiert werden können, kann der Inhalt dieser Dokumentation ohne Ankündigung geändert werden. Falls diese Dokumentation irgendwelchen Änderungen unterliegt, wird die aktualisierte Version ohne weitere Hinweise auf der ASRock-Webseite zur Verfügung gestellt. Sollten Sie technische Hilfe in Bezug auf dieses Motherboard benötigen, erhalten Sie auf unserer Webseite spezifischen Informationen über das von Ihnen verwendete Modell. Auch finden Sie eine aktuelle Liste unterstützter VGA-Karten und Prozessoren auf der ASRock-Webseite. ASRock-Webseite <http://www.asrock.com>.

1.1 Lieferumfang

- ASRock Z790 Taichi Lite – Motherboard (EATX-Formfaktor)
- ASRock Z790 Taichi Lite – Bedienungsanleitung
- 4 x Serial-ATA- (SATA) Datenkabel (optional)
- 1 x WLAN-Dongle-USB-Halterung (optional)
- 1 x ASRock-WiFi-2,4/5/6-GHz-Antenne (optional)
- 4 x Schrauben für M.2-Sockel (optional)

1.2 Technische Daten

- Plattform**
- EATX-Formfaktor
 - 8-Layer-PCB

- Prozessor**
- Unterstützt Intel® Core™-Prozessoren der 13^{ten} & 12^{ten} Generation (LGA1700)
 - Unterstützt Intel® Hybrid-Technologie
 - Unterstützt Intel® Turbo Boost Max Technology 3.0
 - Unterstützt Intel® Thermal Velocity Boost (TVB)
 - Unterstützt Intel® Adaptive Boost Technology (ABT)
 - Unterstützt ASRock Hyper-BCLK-Engine

- Chipsatz**
- Intel® Z790

- Arbeits-
speicher**
- Dualkanal-DDR5-Speichertechnologie
 - 4 x DDR5-DIMM-Steckplätze
 - Unterstützt ungepufferten DDR5-Non-ECC-Speicher bis 7600+(OC)*
 - Systemspeicher, max. Kapazität: 192GB
 - Unterstützt Intel® Extreme Memory Profile (XMP) 3.0
- * Weitere Informationen finden Sie in der Speicherkompatibilitätsliste auf der ASRock-Webseite. (<http://www.asrock.com/>)

- Erweiterungs-
steckplatz**
- CPU:
- 2 x PCIe-5.0-x16-Steckplatz (PCIE1 und PCIE2), unterstützt x16- oder x8/x8-Modi*
- Chipsatz:
- 1 x PCIe 4.0 x16-Steckplätze (PCIE3), unterstützt x4-Modus*
 - 1 x M.2-Sockel (Key E), unterstützt Typ-2230-WLAN-/BT-PCIE-WLAN-Modul und Intel® CNVio/CNVio2 (WLAN/BT integriert)

* Wenn M2_1 belegt ist, wird PCIE2 deaktiviert.

* Wenn SATA3_0~3 belegt ist, wird PCIE3 deaktiviert.

* Unterstützt NVMe-SSD als Bootplatte

- Unterstützt AMD CrossFire™
- 15-µ-Goldkontakt in VGA-PCIE-Steckplätze (PCIE1 und PCIE2)

Grafikkarte

- Integrierte Intel® UHD Graphics-Visualisierung und VGA-Ausgänge können nur mit Prozessoren unterstützt werden, die GPU-integriert sind.
 - Intel® Xe^c-Grafikarchitektur (12. Gen.)
 - 1 x HDMI 2.1 TMDs-kompatibel, unterstützt HDCP 2.3 und max. Auflösung bis zu 4K 60 Hz
 - 2 x Intel® Thunderbolt™ 4, unterstützt HDCP 2.3 und max. Auflösung bis zu 8K 60 Hz*
- * Unterstützt zwei 4K-Displays oder ein 8K-Display
- * Nur die integrierte Grafik der CPU kann über Thunderbolt-Anschlüsse angezeigt werden. Wenn Sie an einem Thunderbolt-Monitor anzeigen möchten, verwenden Sie bitte CPU-Modelle mit integrierter Grafik.
- * Thunderbolt-Grafikausgang ist mit bestimmten Type-C-Monitoren möglicherweise nicht kompatibel. Bitte verwenden Sie stattdessen Grafikkartenausgänge.

Audio

- 5.1-Kanal-HD-Audio mit Inhaltsschutz (Realtek ALC4082-Audiocodec)
- WIMA-Audiokondensatoren (für Vorderseitenausgänge)
- ESS SABRE9218 DAC für Frontblenden-Audio (130dB SNR)
- Individuelle PCB-Layer für rechten/linken Audiokanal
- Impedanzerkennung am hinteren Ausgang
- Nahimic Audio

LAN

- 1 x 2,5 Gigabit-LAN 10/100/1000/2500 Mb/s (Killer® E3100G)**
- Unterstützt Killer-LAN-Software
 - Unterstützt Killer DoubleShot™ Pro
- 1 x Gigabit-LAN 10/100/1000 Mb/s (Intel® I219V)**

Wireless LAN

- 802.11ax-WLAN-6e-Modul
 - Unterstützt IEEE 802.11a/b/g/n/ac/ax
 - Unterstützt Dualband 2x2 160 MHz mit erweiterter 6-GHz-Band*-Unterstützung
- * WLAN 6e (6-GHz-Band) wird von Microsoft® Windows® 11 unterstützt. Die Verfügbarkeit hängt vom jeweiligen Richtlinienstatus des Landes und der Region ab. Es wird mittels Windows Update und Software-Aktualisierung aktiviert (bei unterstützten Ländern), sobald dies verfügbar ist.
- * Ein 6-GHz-kompatibler Router wird für 6e-Funktionalität benötigt.

- 2 Antennen zur Unterstützung von Diversitätstechnologie mit 2 (Senden) x 2 (Empfangen)
- Unterstützt Bluetooth + High-Speed Klasse II
- Unterstützt MU-MIMO
- Unterstützt Killer-LAN-Software
- Unterstützt Killer DoubleShot™ Pro

USB

- 2 x USB4 Thunderbolt™ 4 Type-C (hinten)
- 1 x USB 3.2 Gen2x2 Type-C (vorne)
- 2 x USB-3.2-Gen2-Type-A (hinten)
- 10 x USB-3.2-Gen1 (6 hinten, 4 vorne)
- 6 x USB-2.0 (2 hinten, 4 vorne)

* Alle USB-Ports unterstützen Schutz gegen elektrostatische Entladung

Rückblende, E/A

- 2 x Antennenanschluss
 - 1 x HDMI-Port
 - 1 x Optischer SPDIF-Ausgang
 - 2 x USB-4-Thunderbolt™ 4-Type-C-Ports (40 Gb/s für USB-4.0-Protokoll; 40 Gb/s für Thunderbolt-Protokoll)*
 - 2 x USB 3.2-Gen2-Type-A Port (10 Gb/s)
 - 6 x USB-3.2-Gen1-Port (USB32_12 sind Lightning-Gaming-Ports) USB32_34 unterstützt Ultra USB Power.)
 - 2 x USB 2.0-Ports
 - 2 x RJ-45-LAN-Ports
 - 1 x Line-Ausgangsbuchse (goldener Audioanschluss)
 - 1 x Mikrofon-Eingangsbuchse (goldener Audioanschluss)
- * Unterstützt Aufladung per USB PD 3.0 bis 9V bei 3 A (27 W) / 5V bei 3A (15 W)

Speicher

CPU:

- 1 x Blazing-M.2-Sockel (M2_1, Key M), unterstützt Typ-2280-PCIe-Gen5x4-Modus (128 Gb/s)*
- 1 x Hyper-M.2-Sockel (M2_2, Key M), unterstützt Typ-2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s)*

Chipsatz:

- 1 x Hyper-M.2-Sockel (M2_3, Key M), unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s)*
- 1 x Hyper-M.2-Sockel (M2_4, Key M), unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s)*
- 1 x Hyper-M.2-Sockel (M2_5, Key M), unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s)*
- 8 x SATA-III-6,0-Gb/s-Anschlüsse**

* Unterstützt Intel® Volume Management Device (VMD)

* Unterstützt NVMe-SSD als Bootplatte

* Wenn M2_1 belegt ist, wird PCIE2 deaktiviert.

* Es kann entweder M2_1 oder M2_2 genutzt werden.

** Wenn SATA3_0~3 belegt ist, wird PCIE3 deaktiviert.

RAID

- Unterstützt RAID 0, RAID 1, RAID 5 und RAID 10 für SATA-Speichergeräte
- Unterstützt RAID 0, RAID 1 und RAID 5 für M.2-NVMe-Speichergeräte

Anschluss

- 1 x SPI-TPM-Stiftleiste
- 1 x Betrieb-LED- und Lautsprecher-Stiftleiste
- 1 x RGB-LED-Stiftleiste*
- 3 x Adressierbare-LED-Stiftleiste**
- 1 x CPU-Lüfteranschluss (4-polig)***
- 1 x Anschluss für CPU-/Wasserpumpenlüfter (4-polig) (intelligente Lüftergeschwindigkeitssteuerung)****
- 6 x Anschlüsse für Gehäuse-/Wasserpumpenlüfter (4-polig) (intelligente Lüftergeschwindigkeitssteuerung)*****
- 1 x 24-poliger ATX-Netzanschluss (hochdichter Netzanschluss)
- 2 x 8-poliger 12-V-Netzanschlüsse (hochdichter Netzanschluss)
- 1 x 6-poliger 12-V-Stromanschluss zur Schnellaufladung (Anschluss mit hoher Leistungsdichte)
- 1 x Audioanschluss an der Frontblende
- 2 x USB 2.0-Stiftleisten (unterstützt vier USB 2.0-Ports)
- 2 x USB 3.2-Gen1-Stiftleisten (unterstützt vier USB 3.2-Gen1-Ports)

- 1 x USB-3.2-Gen2x2-Type-C-Stiftleiste an der Frontblende (20 Gb/s)*****
- 1 x CMOS-löschen-Taste
- 1 x Dr. Debug mit LED
- 1 x Ein-/Austaste mit LED
- 1 x Reset-Taste mit LED

* Unterstützt insgesamt bis zu 12 V/3 A, 36-W-LED-Streifen

** Unterstützen insgesamt bis zu 5 V/3 A, 15-W-LED-Streifen

*** CPU_FAN1 unterstützt eine Lüfterleistung bis max. 1 A (12 W).

**** CPU_FAN2/WP_3A unterstützt eine Lüfterleistung bis max. 3 A (36 W).

***** CHA_FAN1~6/WP unterstützen eine Lüfterleistung bis max. 2 A (24 W).

***** CPU_FAN2/WP_3A und CHA_FAN1~6/WP können automatisch erkennen, ob ein 3- oder 4-poliger Lüfter verwendet wird.

***** Unterstützt USB PD 3.0 mit Schnellaufladung bis 20 V bei 3 A (60 W), wenn Sie das Stromkabel des Netzteils an den 6-poligen 12-V-Stromanschluss anschließen. Falls der 6-polige 12-V-Stromanschluss nicht eingesteckt ist, unterstützt diese Stiftleiste USB PD 3.0 mit Schnellaufladung bis 9 V bei 3 A (27 W).

BIOS-Funktion

- AMI-UEFI-Legal-BIOS mit Unterstützung grafischer Benutzerschnittstellen

Betriebssystem

- Microsoft® Windows® 10, 64 Bit / 11, 64 Bit

Zertifizierungen

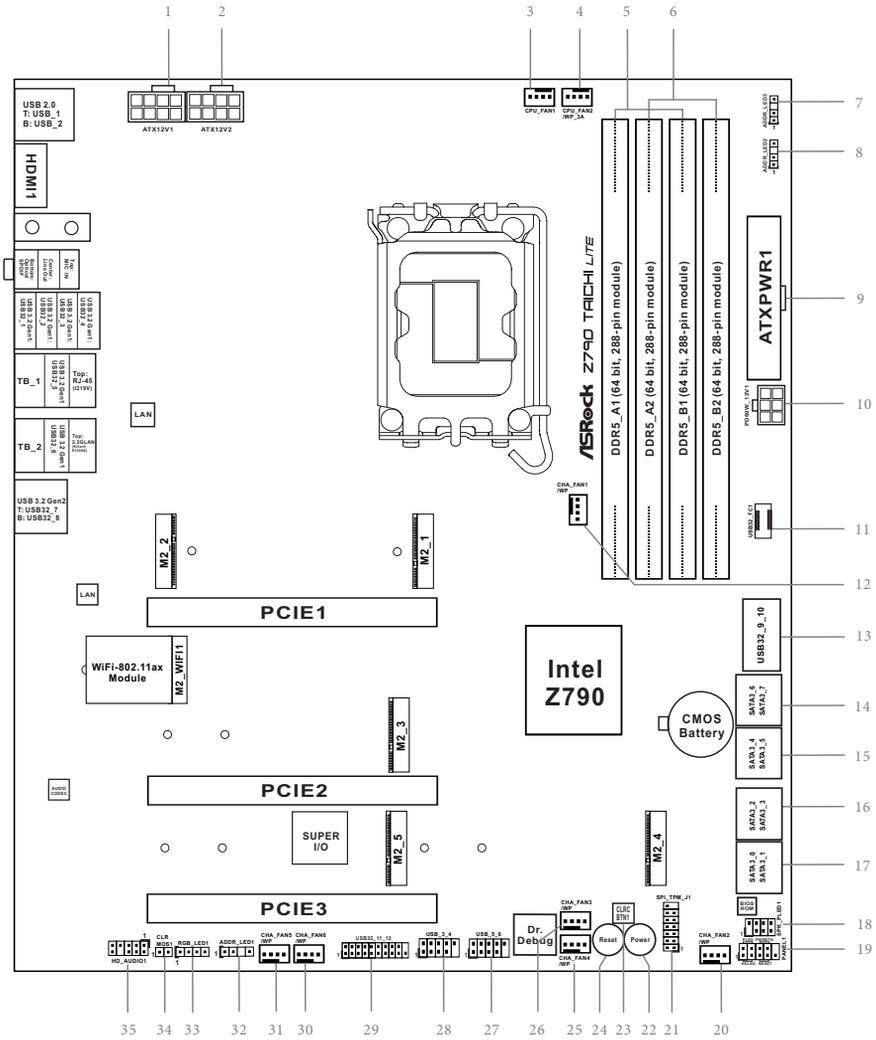
- FCC, CE
- ErP/EuP ready (ErP/EuP ready-Netzteil erforderlich)
- CEC-Tier-II-fähig

* Detaillierte Produktinformationen finden Sie auf unserer Webseite: <http://www.asrock.com>



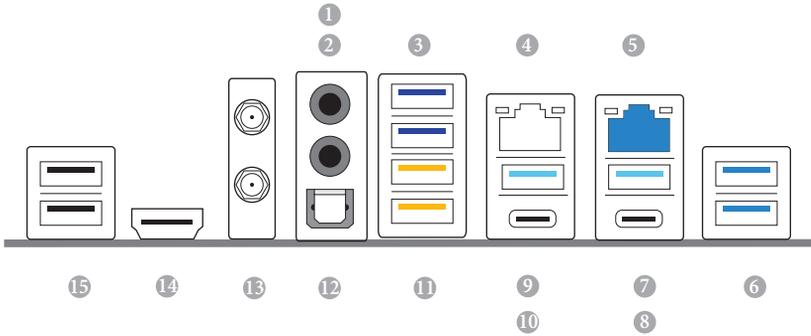
Bitte beachten Sie, dass mit einer Übertaktung, zu der die Anpassung von BIOS-Einstellungen, die Anwendung der Untied Overclocking Technology oder die Nutzung von Übertaktungswerkzeugen von Drittanbietern zählen, bestimmte Risiken verbunden sind. Eine Übertaktung kann sich auf die Stabilität Ihres Systems auswirken und sogar Komponenten und Geräte Ihres Systems beschädigen. Sie sollte auf eigene Gefahr und eigene Kosten durchgeführt werden. Wir übernehmen keine Verantwortung für mögliche Schäden, die durch eine Übertaktung verursacht wurden.

1.3 Motherboard-Layout



Nr.	Beschreibung
1	ATX-12-V-Netzanschluss (ATX12V1)
2	ATX-12-V-Netzanschluss (ATX12V2)
3	CPU-Lüfteranschluss (CPU_FAN1)
4	CPU-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN2/ WP_3A)
5	2 x 288-polige DDR5-DIMM-Steckplätze (DDR5_A1, DDR5_B1)
6	2 x 288-polige DDR5-DIMM-Steckplätze (DDR5_A2, DDR5_B2)
7	Adressierbare-LED-Stiftleiste (ADDR_LED3)
8	Adressierbare-LED-Stiftleiste (ADDR_LED2)
9	ATX-Netzanschluss (ATXPWR1)
10	6-poliger 12-V-Stromanschluss zur Schnellaufladung (PD60W_12V1)
11	Type-C-USB-3.2 Gen2x2-Stiftleiste für die Frontblende (USB32_TC1)
12	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN1/WP)
13	USB 3.2 Gen1-Stiftleiste (USB32_9_10)
14	SATA3-Anschlüsse (SATA3_6) (oben), (SATA3_7) (unten)
15	SATA3-Anschlüsse (SATA3_4) (oben), (SATA3_5) (unten)
16	SATA3-Anschlüsse (SATA3_2) (oben), (SATA3_3) (unten)
17	SATA3-Anschlüsse (SATA3_0) (oben), (SATA3_1) (unten)
18	Betrieb-LED- und Lautsprecher-Stiftleiste (SPK_PLED1)
19	Systemblende-Stiftleiste (PANEL1)
20	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN2/WP)
21	SPI-TPM-Stiftleiste (SPI_TPM_J1)
22	Ein-/Austaste (PWRBTN1)
23	CMOS-löschen-Taste (CLRBTN1)
24	Reset-Taste (RSTBTN1)
25	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN4/WP)
26	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN3/WP)
27	USB 2.0-Stiftleiste (USB_5_6)
28	USB 2.0-Stiftleiste (USB_3_4)
29	USB 3.2 Gen1-Stiftleiste (USB32_11_12)
30	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN6/WP)
31	Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss (CHA_FAN5/WP)
32	Adressierbare-LED-Stiftleiste (ADDR_LED1)
33	RGB-LED-Stiftleiste (RGB_LED1)
34	CMOS-Jumper leeren (CLRMOS1)
35	Audiostiftleiste Frontblende (HD_AUDIO1)

1.4 E/A-Blende



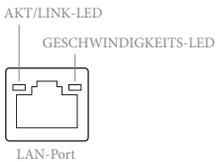
Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Mikrofoneingang*	9	USB-3.2-Gen1-Type-A-Port
2	Line-Ausgang*		(USB32_5)
3	USB-3.2-Gen1-Type-A-Ports	10	USB 4.0 Thunderbolt™ 4
	(USB32_34)**		Type-C-Port (TB_1)
4	LAN RJ-45-Port (Intel® I219V)***	11	USB-3.2-Gen1-Type-A-Ports
5	2,5G LAN RJ-45-Port		(USB32_12)*****
	(Killer® E3100G)****	12	Optischer SPDIF-Ausgang
6	USB-3.2-Gen2-Type-A-Ports	13	Antennenanschlüsse
	(USB32_78)	14	HDMI-Port
7	USB-3.2-Gen1-Type-A-Port (USB32_6)	15	USB 2.0-Ports
8	USB 4.0 Thunderbolt™ 4		(USB_1_2)
	Type-C-Port (TB_2)		

* **Funktion der Audioanschlüsse in einer Konfiguration mit 2-, 4- oder 5.1-Kanälen:**

Kanal	Port	Funktion
2 Kanäle	Line- Ausgang (Rückblende)	Vorderer Lautsprecher, Ausgang
4 Kanäle	Pink-Mik (Frontblende)	Hinterer Lautsprecher, Ausgang
5.1 Kanäle	Mikrofon-Eingang (Rückblende)	Mittel-/Subwoofer-Lautsprecher, Ausgang

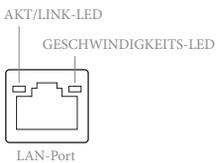
** Ultra-USB-Stromversorgung wird an den Ports USB32_34 unterstützt. ACPI-Weckfunktion wird an USB32_34-Ports nicht unterstützt.

*** Zwei LEDs an jedem LAN-Port. In der Tabelle unten ist die Bedeutung der LED-Anzeigen für den LAN-Port beschrieben.



Aktivität/Verbindung-LED		Geschwindigkeit-LED	
Status	Beschreibung	Status	Beschreibung
Aus	Keine Verbindung	Aus	Verbindung mit 10 Mbit/s
Blinkend	Datenaktivität	Orange	Verbindung mit 100 Mbit/s
Ein	Verbindung	Grün	Verbindung mit 1 Gbit/s

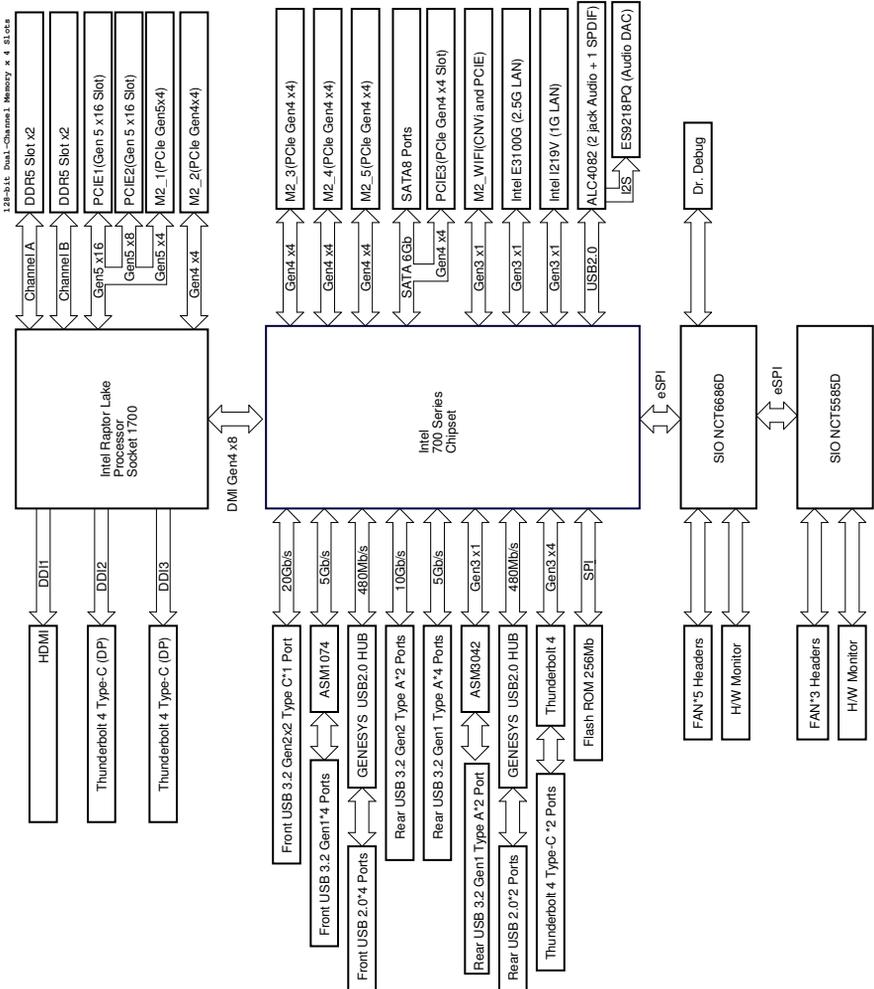
**** Zwei LEDs an jedem LAN-Port. In der Tabelle unten ist die Bedeutung der LED-Anzeigen für den LAN-Port beschrieben.



Aktivität/Verbindung-LED		Geschwindigkeit-LED	
Status	Beschreibung	Status	Beschreibung
Aus	Keine Verbindung	Aus	Verbindung mit 10 Mbit/s
Blinkend	Datenaktivität	Orange	Verbindung mit 100 Mbit/s / 1 Gbit/s
Ein	Verbindung	Grün	Verbindung mit 2,5 Gbit/s

***** USB32_12 sind die Lightning-Gaming-Ports.

1.5 Blockdiagramm



1.6 802.11ax-WLAN-6E-Modul und ASRock-WLAN-2,4/5/6-GHz-Antenne

802.11ax-WLAN-6E- und BT-Modul

Dieses Motherboard ist mit einem exklusiven 802.11-a/b/g/n/ac/ax-WLAN-6E- und BT-Modul ausgestattet, das Unterstützung für die Verbindungsstandards 802.11-a/b/g/n/ac/ax-WLAN-6E und Bluetooth bietet. Das WLAN-6E- und BT-Modul ist ein benutzerfreundlicher WLAN-Adapter (Wireless Local Area Network), der WLAN-6E und BT unterstützt. Der Bluetooth-Standard verfügt über die Smart Ready-Technologie, die eine völlig neue Klasse von Funktionen für mobile Geräte bietet. BT umfasst auch die Low Energy Technology und gewährleistet einen außergewöhnlich niedrigen Stromverbrauch für PCs.

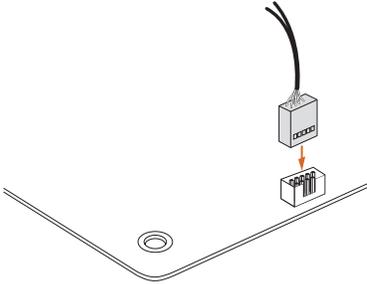
- * Die Übertragungsgeschwindigkeit kann je nach Umgebung variieren.
- * WLAN 6e (6-GHz-Band) wird von Microsoft® Windows® 11 unterstützt. Die Verfügbarkeit hängt vom jeweiligen Richtlinienstatus des Landes und der Region ab. Es wird mittels Windows Update und Software-Aktualisierung aktiviert (bei unterstützten Ländern), sobald dies verfügbar ist.
- * Ein 6-GHz-kompatibler Router wird für 6e-Funktionalität benötigt.



ASRock-WLAN-2,4/5/6-GHz-Antenne

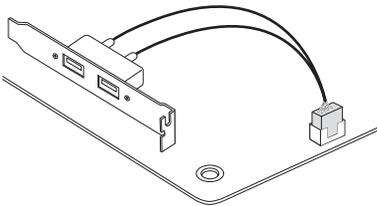
1.7 WLAN-Dongle-USB-Halterung

WLAN-Dongle-USB-Halterung installieren



Schritt 1

Schließen Sie die WLAN-Dongle-USB-Halterung an die USB-2.0-Stiftleiste an Ihrem Motherboard an.



Schritt 2

Nun haben Sie zwei externe USB-2.0-Ports zur Hand.

*Wir empfehlen Ihnen, Drahtlosgeräte-Dongle für optimale Signalqualität an diesen USB-2.0-Anschlüssen anzuschließen.

Kapitel 2 Installation

Dies ist ein Motherboard mit EATX-Formfaktor. Bevor Sie das Motherboard einbauen, sollten Sie die Konfiguration Ihres Gehäuses überprüfen, um sicherzustellen, dass das Motherboard in das Gehäuse passt.

Sicherheitsvorkehrungen vor der Installation

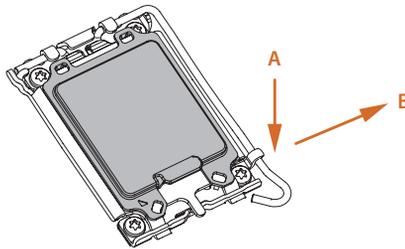
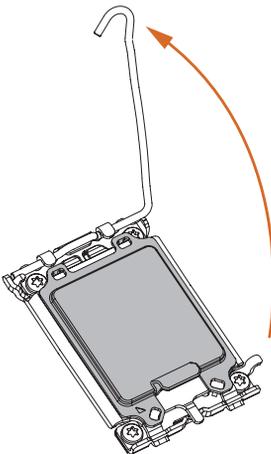
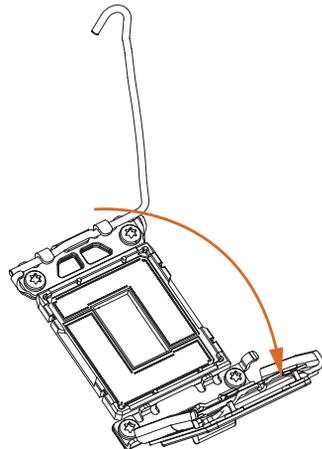
Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen, bevor Sie Motherboard-Komponenten installieren oder Motherboard-Einstellungen ändern.

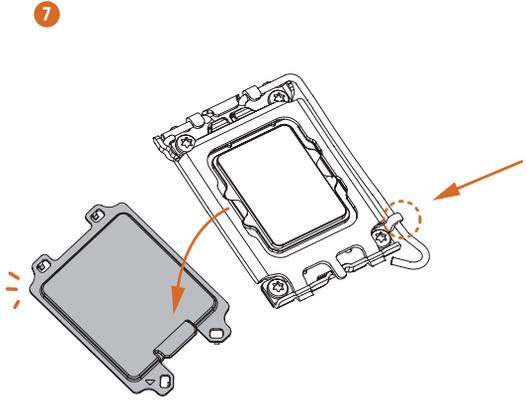
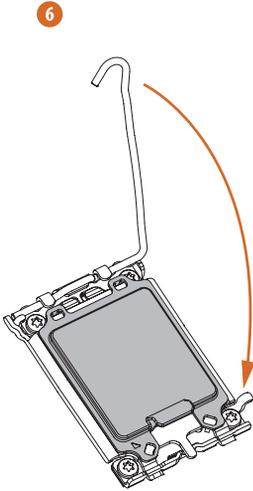
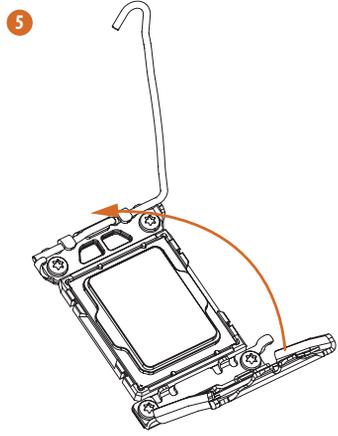
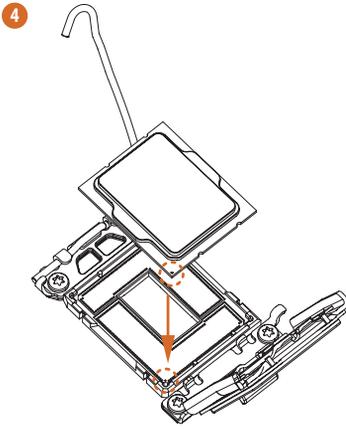
- Das Netzkabel muss abgezogen werden, bevor Sie die Motherboard-Komponenten installieren oder entfernen. Andernfalls kann es zu körperlichen Verletzungen und Schäden an den Motherboard-Komponenten kommen.
- Um Schäden durch statische Elektrizität an den Komponenten des Motherboards zu vermeiden, stellen Sie Ihr Motherboard NIEMALS direkt auf einen Teppich. Denken Sie auch daran, ein geerdetes Handgelenkband zu verwenden oder einen geerdeten Gegenstand zu berühren, bevor Sie die Komponenten anfassen.
- Fassen Sie die Komponenten an den Kanten an und berühren Sie nicht die Schaltungen.
- Wenn Sie Komponenten ausbauen, legen Sie sie auf eine geerdete antistatische Unterlage oder in den Beutel, der mit den Komponenten geliefert wurde.
- Ziehen Sie die Schrauben, mit denen Sie das Motherboard am Gehäuse befestigen, nicht zu fest an! Andernfalls kann das Motherboard beschädigt werden.

2.1 Installation der CPU



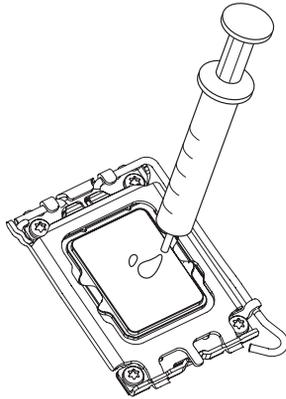
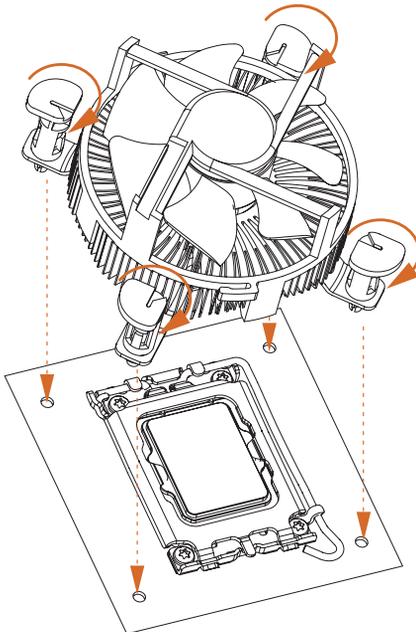
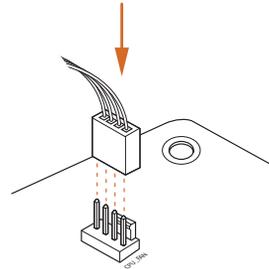
1. Bevor Sie die 1700-polige CPU in den Sockel einsetzen, prüfen Sie bitte, ob die **PnP-Kappe** auf dem Sockel sitzt, ob die CPU-Oberfläche verunreinigt ist oder ob **Stifte im Sockel verbogen** sind. Setzen Sie die CPU nicht gewaltsam in den Sockel ein, wenn eine der oben genannten Situationen vorliegt. Andernfalls wird die CPU schwer beschädigt.
2. Ziehen Sie alle Stromkabel ab, bevor Sie die CPU einbauen.

1**2****3**



Bitte bewahren Sie die Abdeckung auf und bringen Sie sie wieder an, wenn der Prozessor entfernt wird. Die Abdeckung muss angebracht werden, wenn Sie das Motherboard zum Kundendienst einschicken möchten.

2.2 Installation des CPU-Lüfters und des Kühlkörpers

**1****2**

2.3 Installation von Speichermodulen (DIMM)

Dieses Motherboard verfügt über vier 288-polige DDR5 (Double Data Rate 5)-DIMM-Steckplätze und unterstützt die Dual-Channel-Speichertechnologie.



1. Für eine Dual-Channel-Konfiguration müssen Sie immer identische DDR5-DIMM-Paare (gleiche Marke, Geschwindigkeit, Größe und Chip-Typ) installieren.
2. Es ist nicht möglich, die Dual-Channel-Speichertechnologie zu aktivieren, wenn nur ein oder drei Speichermodule installiert sind.
3. Es ist nicht erlaubt, ein DDR-, DDR2-, DDR3- oder DDR4-Speichermodul in einen DDR5-Steckplatz einzubauen; andernfalls können das Motherboard und das DIMM beschädigt werden.
4. Das DIMM passt nur in einer korrekten Ausrichtung. Wenn Sie das DIMM mit Gewalt und in der falschen Ausrichtung in den Steckplatz einführen, werden das Motherboard und das DIMM dauerhaft beschädigt.

Empfohlene Speicherkonfiguration

1 DIMM



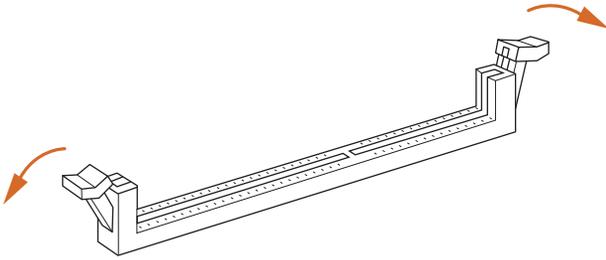
2 DIMMs



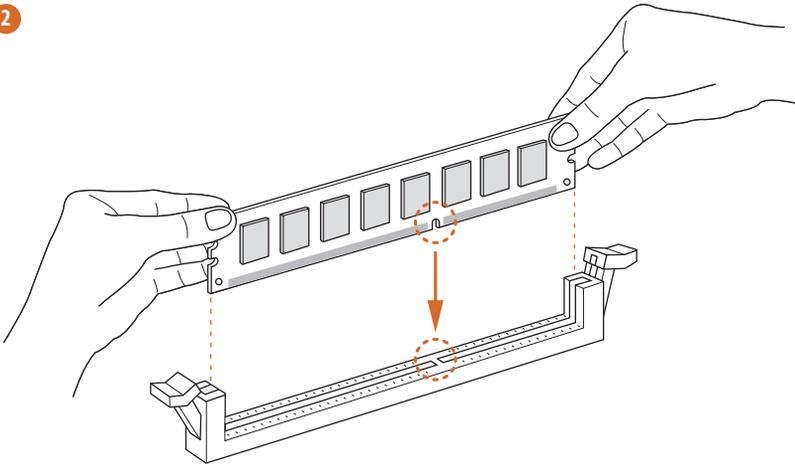
4 DIMMs



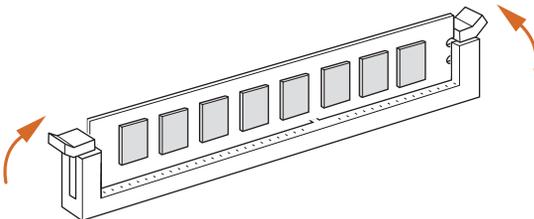
1



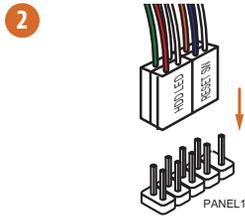
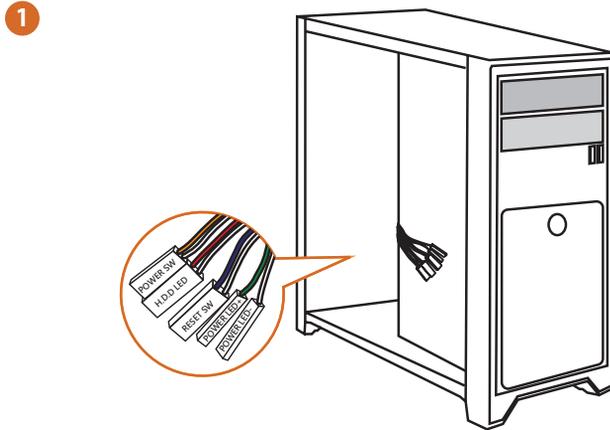
2



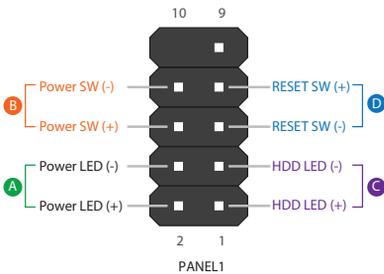
3



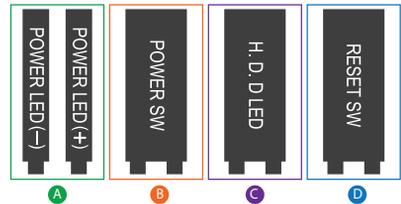
2.4 Anschluss der Frontblendenstiftleiste



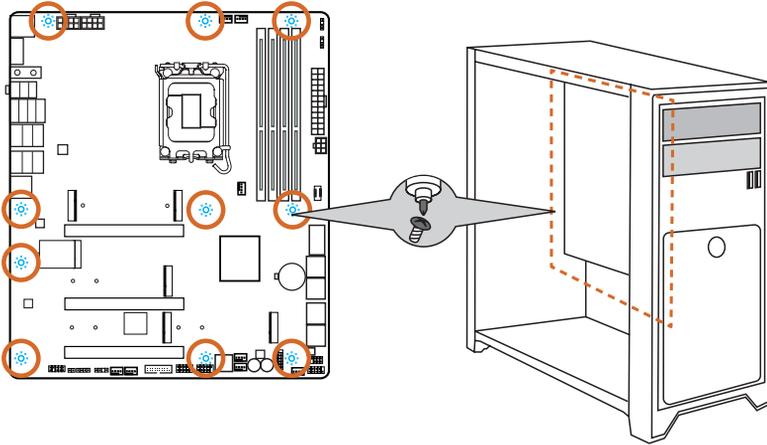
Systemblende-Stiftleiste



Frontblende Drähte

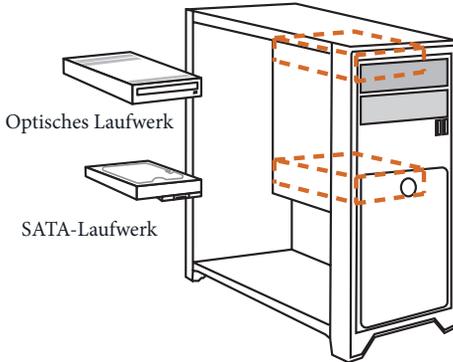


2.5 Installation des Motherboards

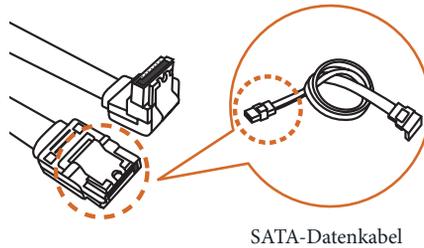


2.6 Installation der SATA-Laufwerke

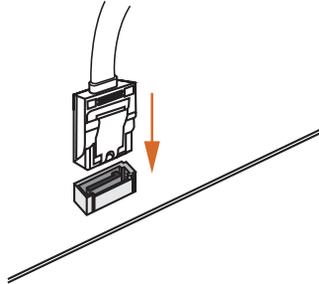
1



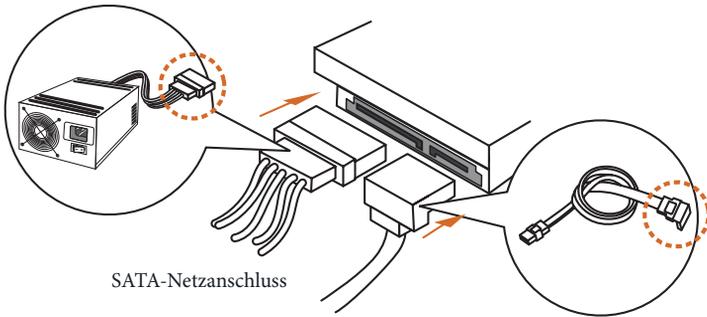
2



3



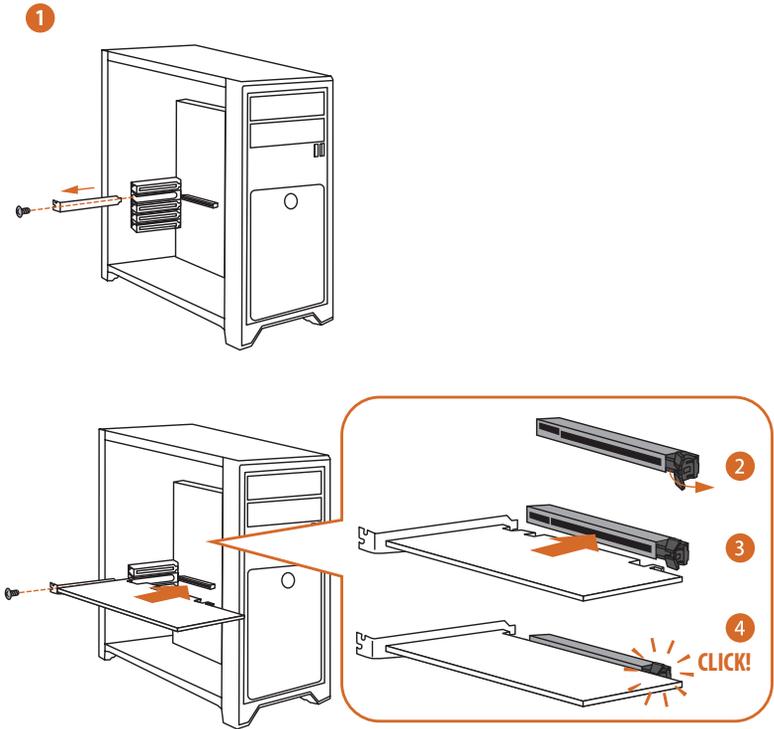
4



SATA-Netzanschluss

SATA-Datenanschluss

2.7 Installation einer Grafikkarte



Erweiterungssteckplätze (PCIe-Steckplätze)

Auf dem Motherboard befinden sich 3 PCI Express-Steckplätze.



Bevor Sie eine Erweiterungskarte installieren, vergewissern Sie sich bitte, dass die Stromversorgung ausgeschaltet oder das Netzkabel abgezogen ist. Bitte lesen Sie die Dokumentation der Erweiterungskarte und nehmen Sie die notwendigen Hardware-Einstellungen für die Karte vor, bevor Sie mit der Installation beginnen.

PCIe-Steckplätze:

PCIe1 (PCIe 5.0 x16-Steckplatz) wird für Grafikkarten mit PCIe x16-Lane-Breite verwendet.

PCIe2 (PCIe 5.0 x16-Steckplatz) wird für Grafikkarten mit PCIe x8-Lane-Breite verwendet.

PCIe3 (PCIe 4.0 x16-Steckplatz) wird für Grafikkarten mit PCIe x4-Lane-Breite verwendet.

* Wenn M2_1 belegt ist, wird PCIe2 deaktiviert.

* Wenn SATA3_0~3 belegt ist, wird PCIe3 deaktiviert.

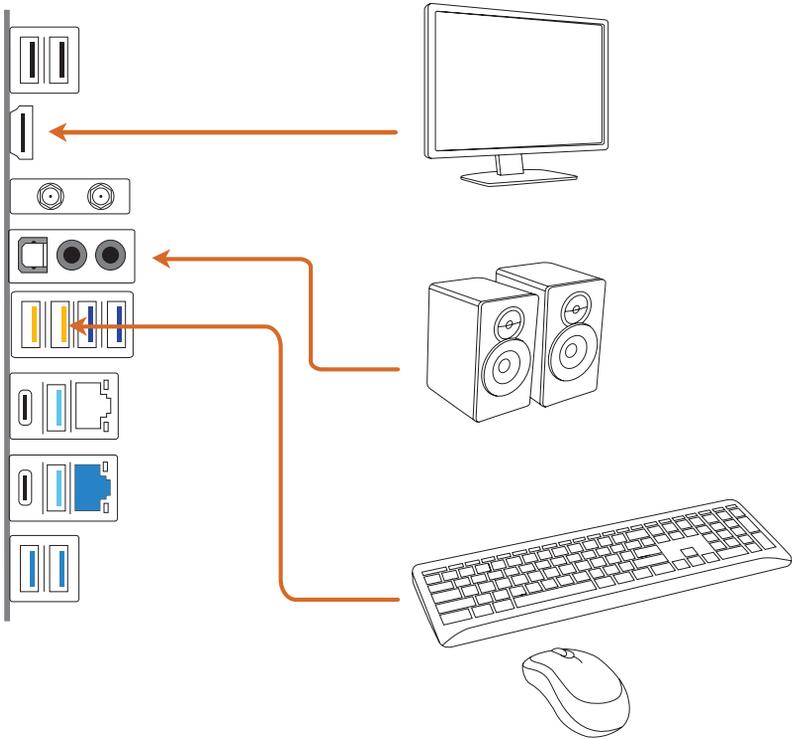
PCIe-Steckplatz-Konfigurationen

	PCIe1	PCIe2
Einzelne Grafikkarte	Gen5x16	N/A
Zwei Grafikkarten im CrossFire™-Modus	Gen5x8	Gen5x8

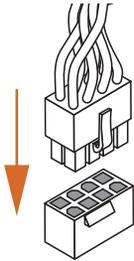
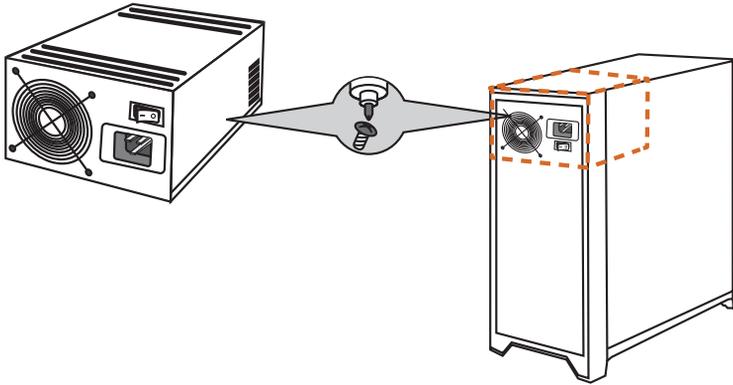


Für eine bessere thermische Umgebung schließen Sie bitte einen Gehäuselüfter an den Gehäuselüfteranschluss (CHA_FAN1~6/WP) des Motherboards an, wenn Sie mehrere Grafikkarten verwenden.

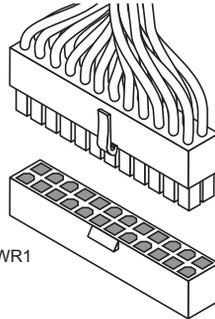
2.8 Anschließen von Peripheriegeräten



2.9 Anschließen der Stromanschlüsse

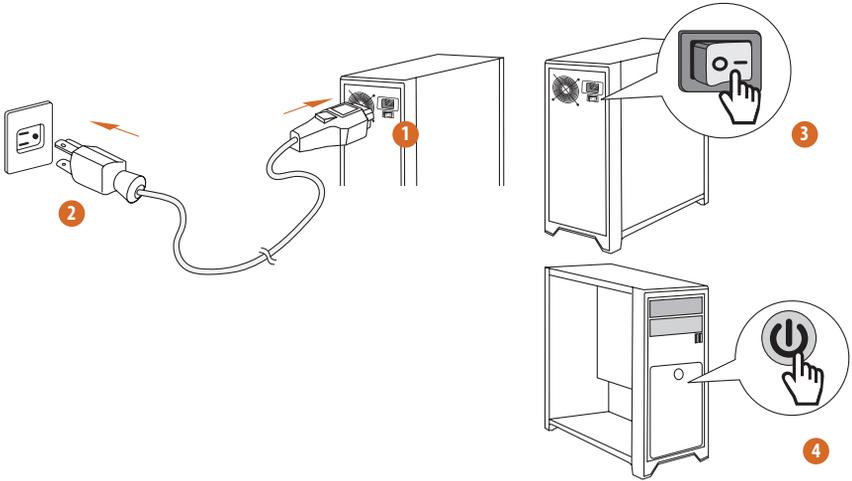


ATX12V1



ATXPWR1

2.10 Einschalten



2.11 Jumbereinstellung

Die Abbildung zeigt, wie die Jumper eingestellt werden. Wenn die Jumper-Kappe auf den Kontakten angebracht ist, ist der Jumper „kurzgeschlossen“. Wenn keine Jumper-Kappe auf den Kontakten angebracht ist, ist der Jumper „offen“.



Short

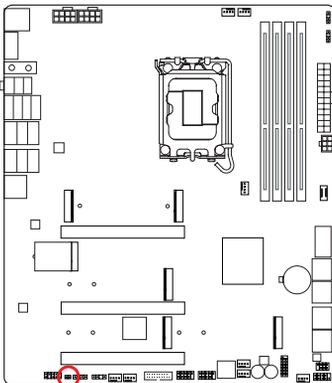


Open

CMOS-löschen-Jumper

(CLRMO51) (siehe Seite 7, Nr. 34)

CLRMO51 ermöglicht Ihnen die Löschung der Daten im CMOS. Die Daten im CMOS beinhaltet Systemeinrichtungsinformationen, wie Systemkennwort, Datum, Zeit und Systemeinrichtungparameter. Zum Löschen und Rücksetzen der Systemparameter auf die Standardeinrichtung schalten Sie den Computer bitte ab und ziehen das Netzkabel; schließen Sie dann die Kontakte an CLRMO51 3 Sekunden mit einer Jumper-Kappe kurz. Bitte denken Sie daran, die Jumper-Kappe nach der CMOS-Löschung zu entfernen. Falls Sie den CMOS direkt nach Abschluss der BIOS-Aktualisierung löschen müssen, starten Sie das System zunächst; fahren Sie es dann vor der CMOS-Löschung herunter.



CLRMO51



2-poliger Jumper

Kurzgeschlossen: CMOS löschen

Offen: Standard

2.12 Integrierte Stiftleisten und Anschlüsse

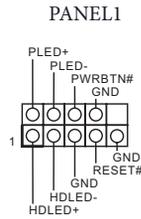
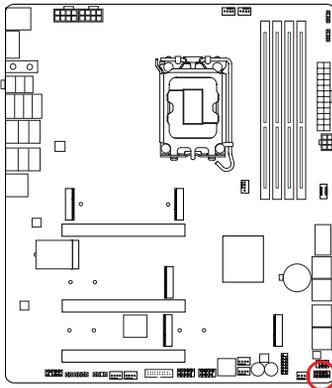


Integrierte Stiftleisten und Anschlüsse sind KEINE Jumper. Bringen Sie KEINE Jumper-Kappen an diesen Stiftleisten und Anschlüssen an. Durch Anbringen von Jumper-Kappen an diesen Stiftleisten und Anschlüssen können Sie das Motherboard dauerhaft beschädigen.

Systemblende-Stiftleiste

(9-polig PANEL1) (siehe Seite 7, Nr. 19)

Verbinden Sie Ein-/Austaste, Reset-Taste und Systemstatusanzeige am Gehäuse entsprechend der nachstehenden Pinbelegung mit dieser Stiftleiste. Beachten Sie vor Anschließen der Kabel die positiven und negativen Kontakte.



PWRBTN (Ein-/Austaste):

Mit der Ein-/Austaste an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Sie können die Abschaltung Ihres Systems über die Ein-/Austaste konfigurieren.

RESET (Reset-Taste):

Mit der Reset-Taste an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Starten Sie den Computer über die Reset-Taste neu, wenn er abstürzt oder sich nicht normal neu starten lässt.

PLED (Systembetriebs-LED):

Mit der Betriebsstatusanzeige an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Die LED leuchtet, wenn das System läuft. Die LED blinkt, wenn sich das System im S1/S3-Ruhezustand befindet. Die LED ist aus, wenn sich das System im S4-Ruhezustand befindet oder ausgeschaltet ist (S5).

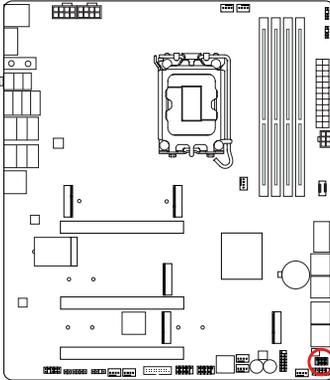
HDLED (Festplattenaktivitäts-LED):

Mit der Festplattenaktivitäts-LED an der Frontblende des Gehäuses verbinden. Die LED leuchtet, wenn die Festplatte Daten liest oder schreibt.

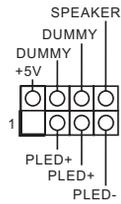
Das Design der Frontblende kann je nach Gehäuse variieren. Ein Frontblendenmodul besteht hauptsächlich aus Ein-/Austaste, Reset-Taste, Betrieb-LED, Festplattenaktivitäts-LED, Lautsprecher etc. Stellen Sie beim Anschließen Ihres Frontblendenmoduls an diese Stiftleiste sicher, dass Kabel- und Pinbelegung richtig abgestimmt sind.

Betrieb-LED- und Lautsprecher-Stiftleiste
(7-polig SPK_PLED1) (siehe Seite 7, Nr. 18)

Bitte verbinden Sie die Betrieb-LED des Gehäuses und den Gehäuselautsprecher mit dieser Stiftleiste.



SPK_PLED1



Serial-ATA-III-Anschlüsse

Winkel rechts:

(SATA3_0) (siehe Seite 7, Nr. 17) (oben)

(SATA3_1) (siehe Seite 7, Nr. 17) (unten)

(SATA3_2) (siehe Seite 7, Nr. 16) (oben)

(SATA3_3) (siehe Seite 7, Nr. 16) (unten)

(SATA3_4) (siehe Seite 7, Nr. 15) (oben)

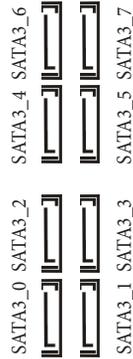
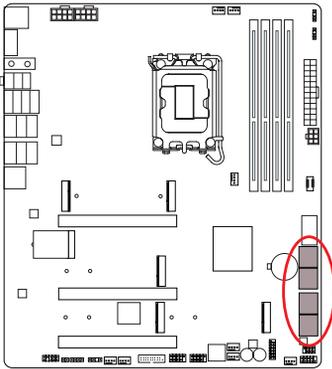
(SATA3_5) (siehe Seite 7, Nr. 15) (unten)

(SATA3_6) (siehe Seite 7, Nr. 14) (oben)

(SATA3_7) (siehe Seite 7, Nr. 14) (unten)

Diese acht SATA-III-Anschlüsse unterstützen SATA-Datenkabel für interne Speichergeräte mit einer Datenübertragungsgeschwindigkeit bis 6,0 Gb/s.

* Wenn SATA3_0~3 belegt ist, wird PCIE3 deaktiviert.

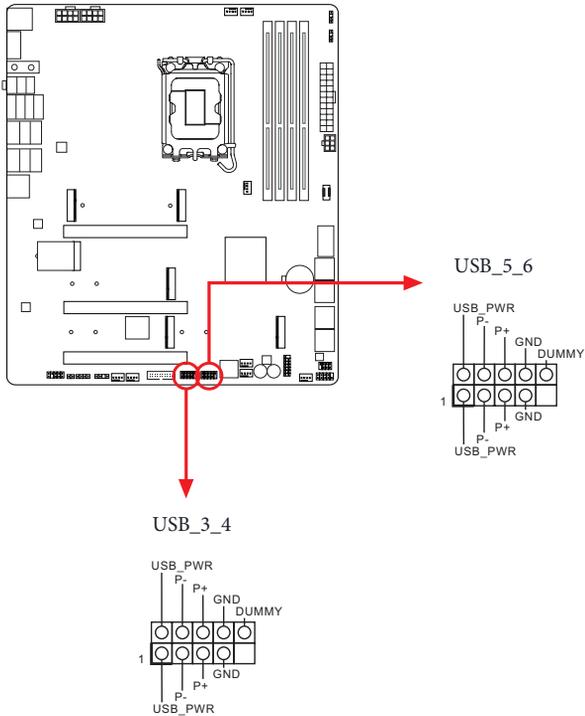


USB 2.0-Stiflleisten

(9-polig USB_3_4) (siehe Seite 7, Nr. 28)

(9-polig USB_5_6) (siehe Seite 7, Nr. 27)

Es gibt zwei Stiflleisten an diesem Motherboard. Jede USB 2.0-Stiflleiste kann zwei Ports unterstützen.



USB 3.2 Gen1-Stiftleisten

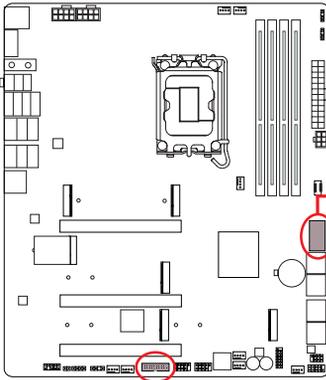
Winkel rechts:

(19-polig USB32_9_10) (siehe Seite 7, Nr. 13)

Vertikal:

(19-polig USB32_11_12) (siehe Seite 7, Nr. 29)

Es gibt zwei Stiftleisten an diesem Motherboard. Jede USB 3.2 Gen1-Stiftleiste kann zwei Ports unterstützen.



USB32_9_10

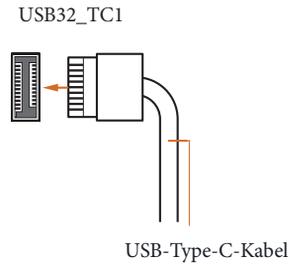
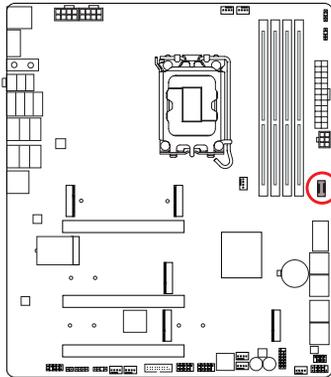
1	Dummy	IntA_PA_D+
2	IntA_PB_D+	IntA_PA_D-
3	IntA_PB_D-	GND
4	GND	IntA_PA_SSTX+
5	IntA_PB_SSTX+	IntA_PA_SSTX-
6	IntA_PB_SSTX-	GND
7	GND	IntA_PA_SSRX+
8	IntA_PB_SSRX+	IntA_PA_SSRX-
9	IntA_PB_SSRX-	Vbus
10	Vbus	

USB32_11_12

1	IntA_P_D+
2	IntA_P_D-
3	GND
4	IntA_P_SSTX+
5	IntA_P_SSTX-
6	GND
7	IntA_P_SSRX+
8	IntA_P_SSRX-
9	Vbus
10	Vbus
11	IntA_P_SSRX-
12	IntA_P_SSRX+
13	GND
14	IntA_P_SSTX-
15	IntA_P_SSTX+
16	GND
17	IntA_P_D-
18	IntA_P_D+
19	IntA_P_D+

Type-C-USB-3.2 Gen2x2-Stiflleiste für die Frontblende
(20-polig USB32_TC1) (siehe Seite 7, Nr. 11)

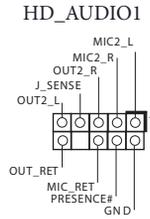
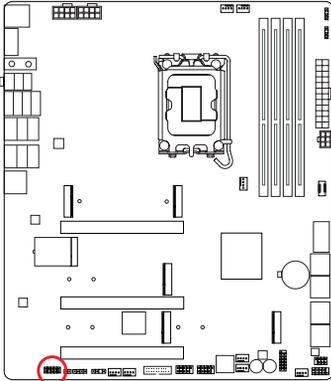
Es gibt eine Type-C-USB-3.2 Gen2x2-Stiflleiste für die Frontblende an diesem Motherboard. Diese Stiflleiste dient dem Anschluss eines USB-3.2 Gen2x2-Moduls für zusätzliche USB-3.2 Gen2x2-Ports.



Audiostiftleiste Frontblende

(9-polig HD_AUDIO1) (siehe Seite 7, Nr. 35)

Diese Stiftleiste dient dem Anschließen von Audiogeräten an der Frontblende.



High Definition Audio unterstützt Anschlusserkennung, der Draht am Gehäuse muss dazu jedoch HDA unterstützen. Bitte befolgen Sie zum Installieren Ihres Systems die Anweisungen in unserer Anleitung und der Anleitung zum Gehäuse.

Gehäuse-/Wasserpumpen-Lüfteranschlüsse

(4-Polig CHA_FAN1/WP) (siehe Seite 7, Nr. 12)

(4-polig CHA_FAN2/WP) (siehe Seite 7, Nr. 20)

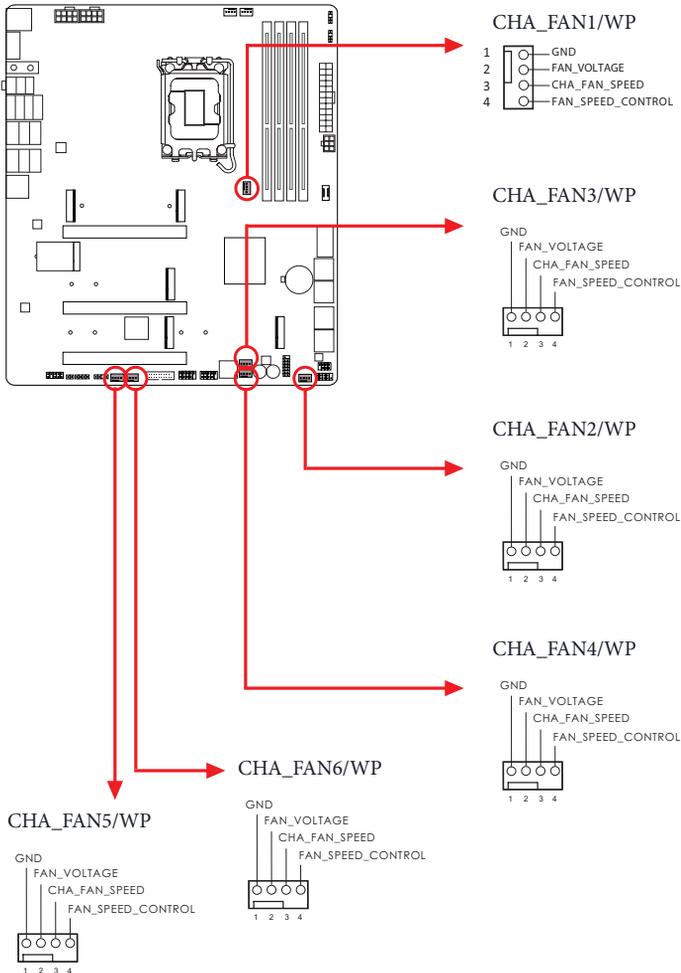
(4-polig CHA_FAN3/WP) (siehe Seite 7, Nr. 26)

(4-polig CHA_FAN4/WP) (siehe Seite 7, Nr. 25)

(4-polig CHA_FAN5/WP) (siehe Seite 7, Nr. 31)

(4-polig CHA_FAN6/WP) (siehe Seite 7, Nr. 30)

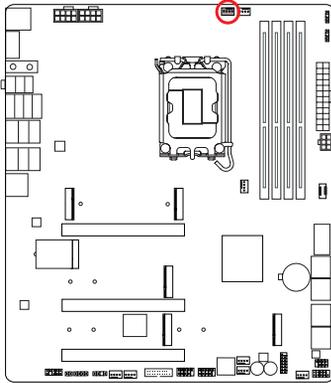
Dieses Motherboard ist mit sechs vierpoligen Gehäuseanschlüssen für Wasserkühlung ausgestattet. Falls Sie einen 3-poligen Gehäuse-Wasserkühlerlüfter anschließen möchten, verbinden Sie ihn bitte mit Kontakt 1 bis 3.



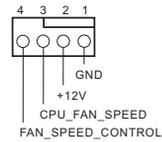
CPU-Lüfteranschluss

(4-polig CPU_FAN1) (siehe Seite 7, Nr. 3)

Dieses Motherboard bietet einen 4-poligen CPU-Lüfteranschluss (lautloser Lüfter). Falls Sie einen 3-poligen CPU-Lüfter anschließen möchten, verbinden Sie ihn bitte mit Kontakt 1 bis 3.



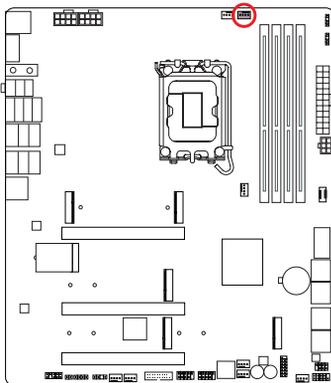
CPU_FAN1



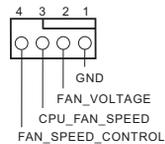
CPU-/Wasserpumpen-Lüfteranschluss

(4-Polig CPU_FAN2/ WP_3A) (siehe Seite 7, Nr. 4)

Dieses Motherboard bietet einen 4-poligen Wasserkühlung-CPU-Lüfteranschluss. Falls Sie einen 3-poligen CPU-Wasserkühlerlüfter anschließen möchten, verbinden Sie ihn bitte mit Kontakt 1 bis 3.



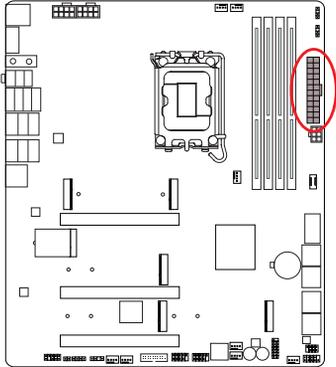
CPU_FAN2/WP_3A



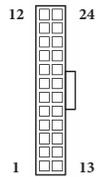
ATX-Netzanschluss

(24-polig ATXPWR1) (siehe Seite 7, Nr. 9)

Dieses Motherboard bietet einen 24-poligen ATX-Netzanschluss. Bitte schließen Sie es zur Nutzung eines 20-poligen ATX-Netzteils entlang Kontakt 1 und Kontakt 13 an.



ATXPWR1



ATX-12-V-Netzanschlüsse

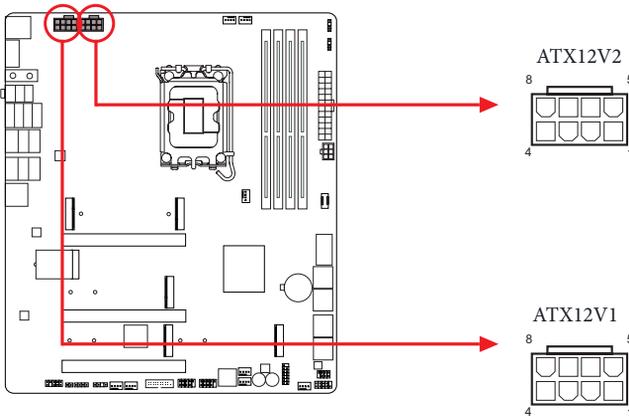
(8-polig ATX12V1) (siehe Seite 7, Nr. 1)

(8-polig ATX12V2) (siehe Seite 7, Nr. 2)

Dieses Motherboard bietet zwei 8-polige ATX-12-V-Netzanschlüsse. Bitte schließen Sie es zur Nutzung eines 4-poligen ATX-Netzteils entlang Kontakt 1 und Kontakt 5 an.

*Anschluss eines 8-poligen ATX-12-V-Kabels an ATX12V2 ist optional.

***Warnung: Bitte stellen Sie sicher, dass das Stromkabel der CPU und nicht das der Grafikkarte angeschlossen ist. Schließen Sie das PCIe-Stromkabel nicht an diesen Anschluss an.**



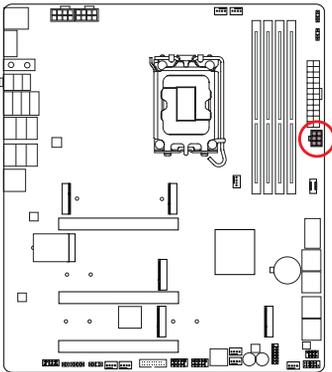
6-poliger 12-V-Stromanschluss zur Schnellaufladung

Winkel rechts:

(6-polig PD60W_12V1) (siehe Seite 7, Nr. 10)

Dieses Motherboard bietet einen 6-poligen 12-V-Stromanschluss für Schnellaufladung über Type C an der Frontblende.

* Installieren Sie das Stromkabel des Netzteils an diesem Anschluss, wenn die Type-C-USB-3.2-Gen2x2-Stiftleiste an der Frontblende eingesteckt ist.



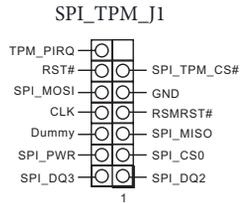
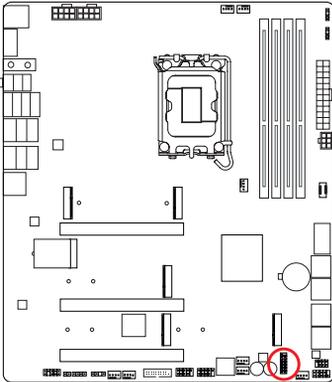
PD60W_12V1



SPI-TPM-Stiftleiste

(13-polig SPI_TPM_J1) (siehe Seite 7, Nr. 21)

Dieser Anschluss unterstützt das SPI Trusted Platform Module- (TPM) System, das Schlüssel, digitale Zertifikate, Kennwörter und Daten sicher aufbewahren kann. Ein TPM-System hilft zudem bei der Stärkung der Netzwerksicherheit, schützt digitale Identitäten und gewährleistet die Plattformintegrität.

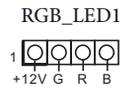
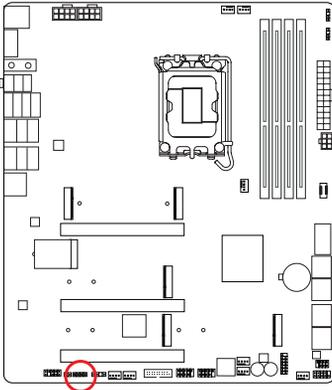


RGB-LED-Stiftleiste

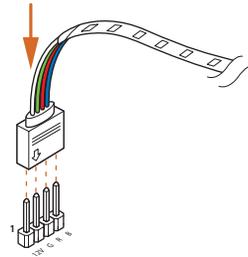
(4-polig RGB_LED1) (siehe Seite 7, Nr. 33)

Diese RGB-Stiftleiste dient dem Anschließen eines RGB-LED-Erweiterungskabels, das dem Nutzer die Auswahl zwischen verschiedenen LED-Lichteffekten ermöglicht.

Achtung: Installieren Sie das RGB-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.



Schließen Sie Ihren RGB-LED-Streifen an der **RGB-LED-Stiftleiste (RGB_LED1)** auf dem Motherboard an.



1. Installieren Sie das RGB-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.
2. Bevor Sie Ihr RGB-LED-Kabel installieren oder entfernen, schalten Sie bitte Ihr System aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Schäden an den Motherboard-Komponenten kommen.



1. Bitte beachten Sie, dass die RGB-LED-Streifen nicht im Lieferumfang enthalten sind.
2. Die RGB-LED-Stiftleiste unterstützt Standard-5050-RGB-LED-Streifen (12 V/G/R/B) mit einer maximalen Nennleistung von 3 A (12 V) und einer Länge von 2 Metern.

Adressierbare-LED-Stiftleisten

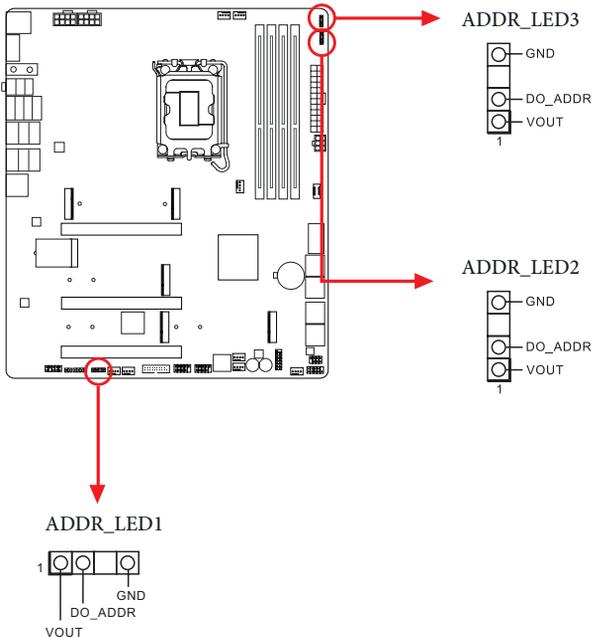
(3-polig ADDR_LED1) (siehe Seite 7, Nr. 32)

(3-polig ADDR_LED2) (siehe Seite 7, Nr. 8)

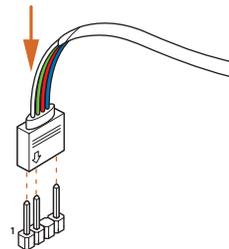
(3-polig ADDR_LED3) (siehe Seite 7, Nr. 7)

Diese Stiftleiste dient der Verbindung des Adressierbare-LED-Verlängerungskabels, das dem Nutzer die Auswahl zwischen verschiedenen LED-Lichteffekten ermöglicht.

Achtung: Installieren Sie das Adressierbare-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.



Schalten Sie Ihre Adressierbare RGB-LED-Streifen an den **Adressierbaren LED-Stiftleisten** (ADDR_LED1 / ADDR_LED2 / ADDR_LED3) auf dem Motherboard an.





1. Installieren Sie das RGB-LED-Kabel niemals falsch herum; andernfalls könnte das Kabel beschädigt werden.
2. Bevor Sie Ihr RGB-LED-Kabel installieren oder entfernen, schalten Sie bitte Ihr System aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose. Andernfalls kann es zu Schäden an den Motherboard-Komponenten kommen.



1. Bitte beachten Sie, dass die RGB-LED-Streifen nicht im Lieferumfang enthalten sind.
2. Die RGB-LED-Stiflleiste unterstützt WS2812B adressierbare RGB-LED-Streifen (5 V/Daten/GND) mit einer maximalen Nennleistung von 3 A (5 V) und einer Länge von 2 Metern.

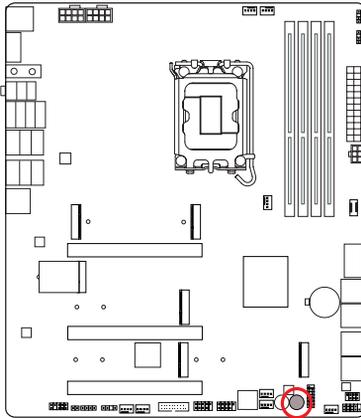
2.13 Intelligente Taste

Das Motherboard hat vier intelligente Taste: Ein-/Austaste, Reset-Taste und CMOS-löschen-Tasten, wodurch Benutzer das System schnell ein-/abschalten, zurücksetzen bzw. die CMOS-Werte löschen können.

Ein-/Austaste

(PWRBTN1) (siehe Seite 7, Nr. 22)

Mit der Ein-/Austaste kann der Benutzer das System schnell ein-/abschalten.



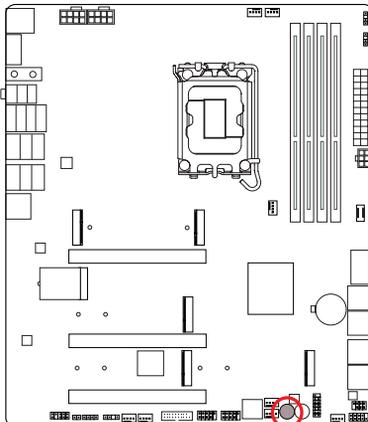
PWRBTN1



Reset-Taste

(RSTBTN1) (siehe Seite 7, Nr. 24)

Der Reset-Taste ermöglicht das schnelle Rücksetzen des Systems.



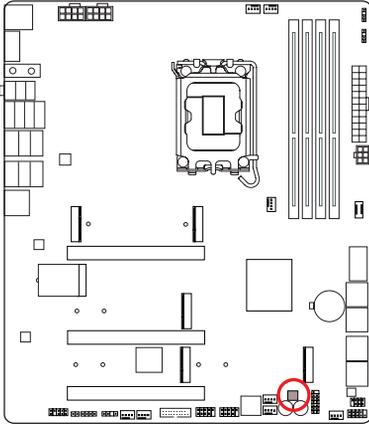
RSTBTN1



CMOS-löschen-Taste

(CLRBTN1) (siehe Seite 7, Nr. 23)

Mit der CMOS-löschen-Taste können Benutzer die CMOS-Werte schnell löschen.



CLRBTN1



Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie Ihren Computer abschalten und die Stromversorgung unterbrechen.

2.14 Dr. Debug

Dr. Debug dient der Bereitstellung von Code-Informationen, die eine Fehlerbehebung noch einfacher machen. Bitte beachten Sie die nachstehenden Abbildungen zum Lesen der Codes von Dr. Debug.

Code	Beschreibung
0x10	PEI_CORE_STARTED
0x11	PEI_CAR_CPU_INIT
0x15	PEI_CAR_NB_INIT
0x19	PEI_CAR_SB_INIT
0x31	PEI_MEMORY_INSTALLED
0x32	PEI_CPU_INIT
0x33	PEI_CPU_CACHE_INIT
0x34	PEI_CPU_AP_INIT
0x35	PEI_CPU_BSP_SELECT
0x36	PEI_CPU_SMM_INIT
0x37	PEI_MEM_NB_INIT
0x3B	PEI_MEM_SB_INIT
0x4F	PEI_DXE_IPL_STARTED
0x60	DXE_CORE_STARTED
0x61	DXE_NVRAM_INIT
0x62	DXE_SBRUN_INIT

0x63	DXE_CPU_INIT
0x68	DXE_NB_HB_INIT
0x69	DXE_NB_INIT
0x6A	DXE_NB_SMM_INIT
0x70	DXE_SB_INIT
0x71	DXE_SB_SMM_INIT
0x72	DXE_SB_DEVICES_INIT
0x78	DXE_ACPI_INIT
0x79	DXE_CSM_INIT
0x90	DXE_BDS_STARTED
0x91	DXE_BDS_CONNECT_DRIVERS
0x92	DXE_PCI_BUS_BEGIN
0x93	DXE_PCI_BUS_HPC_INIT
0x94	DXE_PCI_BUS_ENUM
0x95	DXE_PCI_BUS_REQUEST_RESOURCES
0x96	DXE_PCI_BUS_ASSIGN_RESOURCES
0x97	DXE_CON_OUT_CONNECT
0x98	DXE_CON_IN_CONNECT

0x99	DXE_SIO_INIT
0x9A	DXE_USB_BEGIN
0x9B	DXE_USB_RESET
0x9C	DXE_USB_DETECT
0x9D	DXE_USB_ENABLE
0xA0	DXE_IDE_BEGIN
0xA1	DXE_IDE_RESET
0xA2	DXE_IDE_DETECT
0xA3	DXE_IDE_ENABLE
0xA4	DXE_SCSI_BEGIN
0xA5	DXE_SCSI_RESET
0xA6	DXE_SCSI_DETECT
0xA7	DXE_SCSI_ENABLE
0xA8	DXE_SETUP_VERIFYING_PASSWORD
0xA9	DXE_SETUP_START
0xAB	DXE_SETUP_INPUT_WAIT
0xAD	DXE_READY_TO_BOOT
0xAE	DXE_LEGACY_BOOT

0xAF	DXE_EXIT_BOOT_SERVICES
0xB0	RT_SET_VIRTUAL_ADDRESS_MAP_BEGIN
0xB1	RT_SET_VIRTUAL_ADDRESS_MAP_END
0xB2	DXE_LEGACY_OPROM_INIT
0xB3	DXE_RESET_SYSTEM
0xB4	DXE_USB_HOTPLUG
0xB5	DXE_PCI_BUS_HOTPLUG
0xB6	DXE_NVRAM_CLEANUP
0xB7	DXE_CONFIGURATION_RESET
0xF0	PEI_RECOVERY_AUTO
0xF1	PEI_RECOVERY_USER
0xF2	PEI_RECOVERY_STARTED
0xF3	PEI_RECOVERY_CAPSULE_FOUND
0xF4	PEI_RECOVERY_CAPSULE_LOADED
0xE0	PEI_S3_STARTED
0xE1	PEI_S3_BOOT_SCRIPT
0xE2	PEI_S3_VIDEO_REPOST
0xE3	PEI_S3_OS_WAKE

0x50	PEI_MEMORY_INVALID_TYPE
0x53	PEI_MEMORY_NOT_DETECTED
0x55	PEI_MEMORY_NOT_INSTALLED
0x57	PEI_CPU_MISMATCH
0x58	PEI_CPU_SELF_TEST_FAILED
0x59	PEI_CPU_NO_MICROCODE
0x5A	PEI_CPU_ERROR
0x5B	PEI_RESET_NOT_AVAILABLE
0xD0	DXE_CPU_ERROR
0xD1	DXE_NB_ERROR
0xD2	DXE_SB_ERROR
0xD3	DXE_ARCH_PROTOCOL_NOT_AVAILABLE
0xD4	DXE_PCI_BUS_OUT_OF_RESOURCES
0xD5	DXE_LEGACY_OPROM_NO_SPACE
0xD6	DXE_NO_CON_OUT
0xD7	DXE_NO_CON_IN
0xD8	DXE_INVALID_PASSWORD
0xD9	DXE_BOOT_OPTION_LOAD_ERROR

0xDA	DXE_BOOT_OPTION_FAILED
------	------------------------

0xDB	DXE_FLASH_UPDATE_FAILED
------	-------------------------

0xDC	DXE_RESET_NOT_AVAILABLE
------	-------------------------

0xE8	PEI_MEMORY_S3_RESUME_FAILED
------	-----------------------------

0xE9	PEI_S3_RESUME_PPI_NOT_FOUND
------	-----------------------------

0xEA	PEI_S3_BOOT_SCRIPT_ERROR
------	--------------------------

0xEB	PEI_S3_OS_WAKE_ERROR
------	----------------------

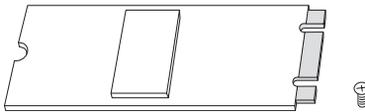
2.15 M.2_SSD-Modul Installationsanleitung (M2_1 und M2_2)

Der M.2 ist ein kleiner, vielseitiger Card-Edge-Anschluss, der mPCIe und mSATA ersetzen soll. Der Blazing-M.2-Sockel (M2_1, Key M) unterstützt Typ-2280-PCIe-Gen5x4-Modus (128 Gb/s). Der Hyper-M.2-Sockel (M2_2, Key M) unterstützt Typ-2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s).

* Wenn M2_1 belegt ist, wird PCIE2 deaktiviert.

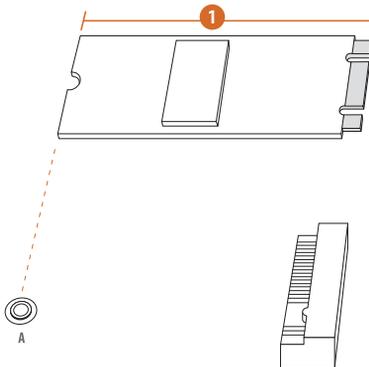
* Es kann entweder M2_1 oder M2_2 genutzt werden.

Installation des M.2-SSD-Moduls



Schritt 1

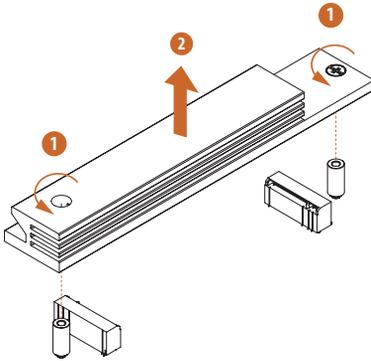
Legen Sie ein M.2 SSD-Modul und die zugehörige Schraube bereit.



Schritt 2

Bestimmen Sie je nach Platinenausführung und Länge Ihres M.2 SSD-Moduls die richtige Stelle für die Mutter.

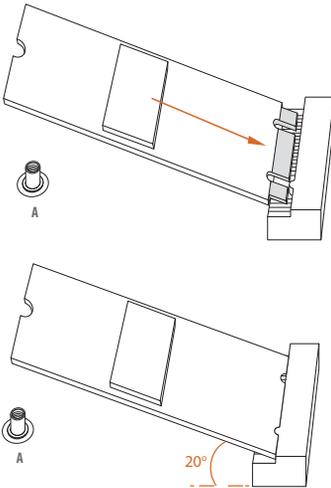
Nr.	1
Mutternposition	A
Platinenlänge	8 cm
Modultyp	Typ 2280



Schritt 3

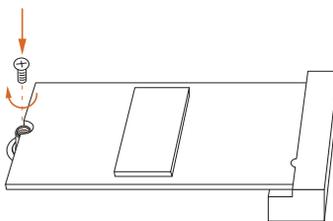
Vor der Installation eines M.2-SSD-Moduls lösen Sie bitte die Schrauben, mit denen der M.2-Kühlkörper befestigt ist.

*Bitte entfernen Sie die Schutzfolien auf der Unterseite des M.2-Kühlkörpers, bevor Sie ein M.2-SSD-Modul installieren.



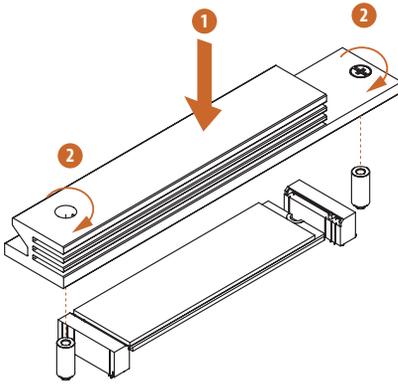
Schritt 4

Setzen Sie das M.2-SSD-Modul sorgfältig an den M.2-Steckplatz an, schieben Sie das Modul vorsichtig ein. Bitte beachten Sie, dass das M.2-SSD-Modul nur richtig herum in den Steckplatz passt.



Schritt 5

Fixieren Sie das Modul, indem Sie die mitgelieferte Schraube mit einem Schraubendreher anziehen.



Schritt 6

Fixieren Sie den M.2-Kühlkörper, indem Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher anziehen.

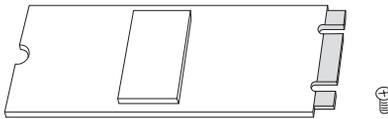
Bitte ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an, da dies den M.2-Kühlkörper beschädigen könnte.

Die aktuelle Unterstützungsliste für M.2-SSD-Module finden Sie auf unserer Website:
<http://www.asrock.com>

2.16 M.2_SSD (NGFF)-Modul Installationsanleitung (M2_3)

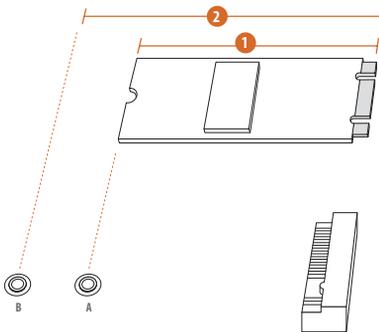
Der M.2, auch als „Next Generation Form Factor“ (NGFF) bekannt, ist ein kleiner, vielseitiger Card-Edge-Anschluss, der mPCIe und mSATA ersetzen soll. Der Hyper-M.2-Sockel (M2_3, Key M) unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s).

M.2_SSD (NGFF)-Modul installieren



Schritt 1

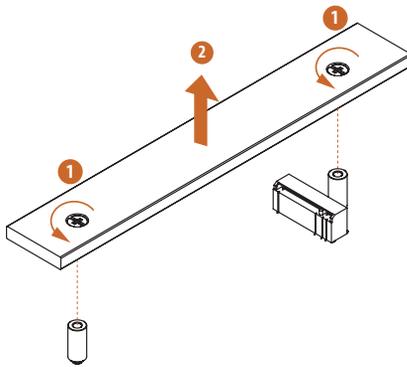
Legen Sie ein M.2_SSD (NGFF)-Modul und die zugehörige Schraube bereit.



Schritt 2

Bestimmen Sie je nach Platinausführung und Länge Ihres M.2_SSD (NGFF)-Moduls die richtige Stelle für die Mutter.

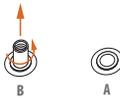
Nr.	1	2
Mutternposition	A	B
Platinenlänge	6 cm	8 cm
Modultyp	Typ 2260	Typ 2280



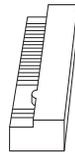
Schritt 3

Vor der Installation eines M.2-SSD-Moduls lösen Sie bitte die Schrauben, mit denen der M.2-Kühlkörper befestigt ist.

*Bitte entfernen Sie die Schutzfolien auf der Unterseite des M.2-Kühlkörpers, bevor Sie ein M.2-SSD-Modul installieren.



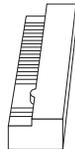
Schritt 4



Versetzen Sie den Abstandhalter je nach Modultyp und -länge. Der Abstandhalter wird per Vorgabe an Position B platziert. Überspringen Sie die Schritte 4 und 5, fahren Sie direkt mit Schritt 6 fort, wenn Sie die Standardmutter verwenden.



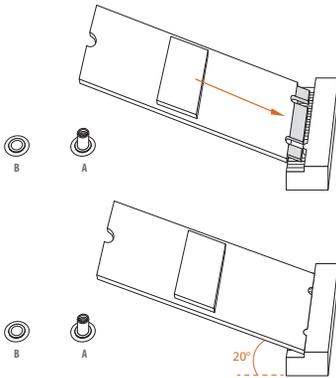
Schritt 5



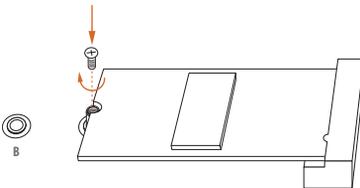
Lösen Sie die gelbe Schutzfolie von der Mutter, die zum Einsatz kommt. Ziehen Sie den Abstandhalter an der gewünschten Mutternposition am Motherboard mit der Hand an.

Schritt 6

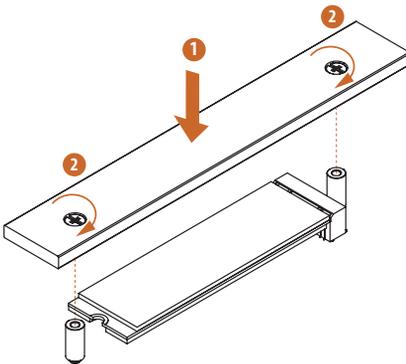
Setzen Sie das M.2-SSD-Modul sorgfältig an den M.2-Steckplatz an, schieben Sie das Modul vorsichtig ein. Bitte beachten Sie, dass das M.2-SSD-Modul nur richtig herum in den Steckplatz passt.

**Schritt 7**

Fixieren Sie das Modul, indem Sie die Schraube mit einem Schraubendreher anziehen. Ziehen Sie die Schraube nicht übermäßig stark an; andernfalls kann das Modul beschädigt werden.

**Schritt 8**

Fixieren Sie den M.2-Kühlkörper, indem Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher anziehen. Bitte ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an, da dies den M.2-Kühlkörper beschädigen könnte.

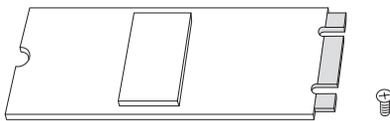


Die aktuelle Unterstützungsliste für M.2-SSD-Module finden Sie auf unserer Website:
<http://www.asrock.com>

2.17 M.2_SSD (NGFF)-Modul Installationsanleitung (M2_4 und M2_5)

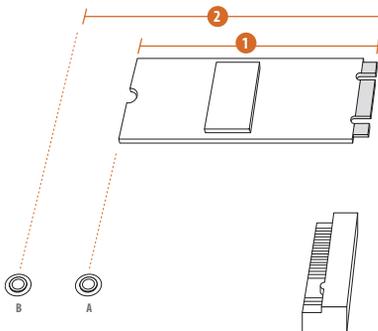
Der M.2, auch als „Next Generation Form Factor“ (NGFF) bekannt, ist ein kleiner, vielseitiger Card-Edge-Anschluss, der mPCIe und mSATA ersetzen soll. Der Hyper-M.2-Sockel (M2_4, Key M) unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s). Der Hyper-M.2-Sockel (M2_5, Key M) unterstützt Typ-2260/2280-PCIe-Gen4x4-Modus (64 Gb/s).

M.2_SSD (NGFF)-Modul installieren



Schritt 1

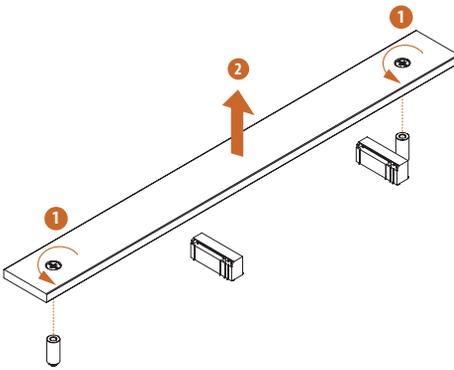
Legen Sie ein M.2_SSD (NGFF)-Modul und die zugehörige Schraube bereit.



Schritt 2

Bestimmen Sie je nach Platinenausführung und Länge Ihres M.2_SSD (NGFF)-Moduls die richtige Stelle für die Mutter.

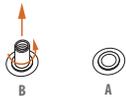
Nr.	1	2
Mutterposition	A	B
Platinenlänge	6 cm	8 cm
Modultyp	Typ 2260	Typ 2280



Schritt 3

Vor der Installation eines M.2-SSD-Moduls lösen Sie bitte die Schrauben, mit denen der M.2-Kühlkörper befestigt ist.

*Bitte entfernen Sie die Schutzfolien auf der Unterseite des M.2-Kühlkörpers, bevor Sie ein M.2-SSD-Modul installieren.



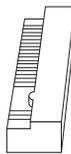
Schritt 4

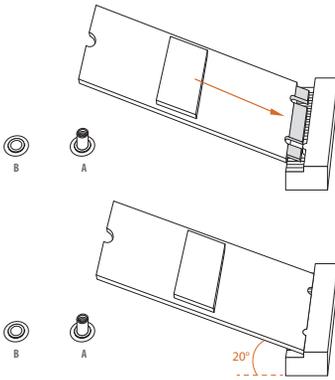
Versetzen Sie den Abstandhalter je nach Modultyp und -länge. Der Abstandhalter wird per Vorgabe an Position B platziert. Überspringen Sie die Schritte 4 und 5, fahren Sie direkt mit Schritt 6 fort, wenn Sie die Standardmutter verwenden.



Schritt 5

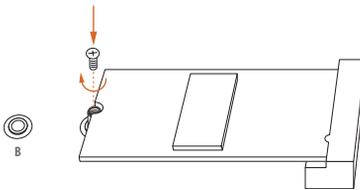
Lösen Sie die gelbe Schutzfolie von der Mutter, die zum Einsatz kommt. Ziehen Sie den Abstandhalter an der gewünschten Mutternposition am Motherboard mit der Hand an.





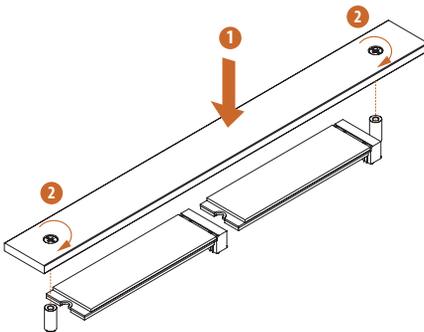
Schritt 6

Setzen Sie das M.2-SSD-Modul sorgfältig an den M.2-Steckplatz an, schieben Sie das Modul vorsichtig ein. Bitte beachten Sie, dass das M.2-SSD-Modul nur richtig herum in den Steckplatz passt.



Schritt 7

Fixieren Sie das Modul, indem Sie die Schraube mit einem Schraubendreher anziehen. Ziehen Sie die Schraube nicht übermäßig stark an; andernfalls kann das Modul beschädigt werden.



Schritt 8

Fixieren Sie den M.2-Kühlkörper, indem Sie die Schrauben mit einem Schraubendreher anziehen. Bitte ziehen Sie die Schraube nicht zu fest an, da dies den M.2-Kühlkörper beschädigen könnte.

Die aktuelle Unterstützungsliste für M.2-SSD-Module finden Sie auf unserer Website:
<http://www.asrock.com>

Version 1.0b

Veröffentlicht September 2022

Copyright©2022 ASRock INC. Alle Rechte vorbehalten.

Copyright-Hinweis:

Kein Teil dieser Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung von ASRock Inc. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln reproduziert, abgeschrieben, übertragen oder übersetzt werden, mit Ausnahme der Vervielfältigung der Dokumentation durch den Käufer zu Sicherungszwecken.

Produkte und Firmennamen, die in dieser Dokumentation genannt werden, sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen oder Urheberrechte der jeweiligen Firmen. Sie werden nur zur Identifizierung oder Erklärung und zum Nutzen der Eigentümer verwendet, ohne die Absicht, sie zu verletzen.

Haftungsausschluss:

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Spezifikationen und Informationen dienen nur zu Informationszwecken und können ohne Vorankündigung geändert werden und sollten nicht als Verpflichtung seitens ASRock verstanden werden. ASRock übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Fehler oder Auslassungen in dieser Dokumentation.

In Bezug auf den Inhalt dieser Dokumentation übernimmt ASRock keinerlei Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die stillschweigenden Garantien oder Bedingungen der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck.

In keinem Fall sind ASRock, seine Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter oder Vertreter haftbar für indirekte, spezielle, zufällige oder Folgeschäden (einschließlich Schäden durch entgangenen Gewinn, Geschäftsverluste, Datenverluste, Geschäftsunterbrechungen und Ähnliches), selbst wenn ASRock über die Möglichkeit solcher Schäden aufgrund von Mängeln oder Fehlern in der Dokumentation oder dem Produkt informiert wurde.



Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und
- (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für digitale Geräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stört, was durch Aus- und Einschalten des Geräts festgestellt werden kann, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie anders auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht mit dem Stromkreis des Empfängers verbunden ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

INTEL-ENDANWENDER-SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG
WICHTIG- VOR DE KOPIEREN, INSTALLIEREN ODER VERWENDEN LESEN.

LIZENZ. Der Lizenznehmer hat eine Lizenz gemäß Intels Urheberrechten, die ihm nur gestattet, Intels Software in seiner unveränderten und binären Form (mit der Begleitdokumentation, die „Software“) und ausschließlich für die persönliche Verwendung des Lizenznehmers, also nicht zu kommerziellen Zwecken, in Verbindung mit Intel-basierten Produkten zu verwenden, für die Software bereitgestellt wurde; zudem gelten folgende Bedingungen:

- (a) Der Lizenzgeber darf keinen Teil der Software veröffentlichen, vertreiben oder übertragen, und Sie stimmen zu, das unautorisierte Kopieren der Software zu verhindern.
- (b) Reverse Engineering, Dekompilierung und Disassemblierung der Software durch den Lizenznehmer sind untersagt.
- (c) Der Lizenznehmer darf die Software nicht unterlizenzieren.
- (d) Die Software kann Software oder anderes geistiges Eigentum eines Drittanbieters enthalten, von denen einige in Übereinstimmung mit einer beigefügten Lizenz-Textdatei oder einem anderen Text bzw. einer anderen Datei identifiziert und lizenziert sein könnten.
- (e) Intel ist nicht verpflichtet, Support, technische Unterstützung oder Aktualisierungen für die Software bereitzustellen.

EIGENTUM AN SOFTWARE UND URHEBERRECHTEN. Das Eigentum an sämtlichen Kopien der Software verbleibt bei Intel und seinen Lizenzgebern und Lieferanten. Die Software ist durch Gesetze der Vereinigten Staaten und anderer Ländern sowie internationale Handelsabkommen urheberrechtlich geschützt. Der Lizenznehmer darf keine Copyright-Hinweise von der Software entfernen. Sofern nicht oben anderweitig ausdrücklich angegeben, gewährt Intel kein ausdrückliches oder impliziertes Recht an Intels Patenten, Copyrights Marken oder anderen Rechten am geistigen Eigentum. Eine Übertragung der Lizenz beendet das Recht des Lizenznehmers zur Nutzung der Software.

GARANTIEAUSSCHLUSS. Die Software wird „WIE BESEHEN“, also ohne Mängelgewähr, und ohne Garantien jeglicher Art, OB AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, UNTER ANDEREM NSCHLIESSLICH GARANTIIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, bereitgestellt.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG. WEDER INTEL NOCH SEINE LIZENZGEBER ODER LIEFERANTEN HAFTEN IHNEN GEGENÜBER FÜR JEDLICHE EINNAHMENVERLUSTE, NUTZUNGAUSFÄLLE, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DIREKTE, SPEZIELLE, BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN JEDLICHER ART, OB UNTER DIESER VEREINBARUNG ODER ANDERWEITIG, SELBST WENN INTEL ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WAR.

LIZENZ ZUR NUTZUNG VON KOMMENTAREN UND EMPFEHLUNGEN. Diese Vereinbarung verpflichtet den Lizenznehmer NICHT, Intel Kommentare oder Empfehlungen bezüglich der Software zu geben. Falls der Lizenzgeber Intel jedoch Kommentare oder Empfehlungen zu Änderungen, Korrekturen, Verbesserungen oder Optimierungen von (a) der Software oder (b) Intel-Produkten oder -Prozessen, die mit der Software arbeiten, bereitstellt, gewährt der Lizenznehmer Intel eine nicht exklusive, weltweite, unbefristete, unwiderrufbare, übertragbare, gebührenfreie Lizenz mit dem Recht zur Unterlizenzierung gemäß den Rechten am geistigen Eigentum des Lizenznehmers zur Integration oder anderweitigen Nutzung solcher Kommentare und Empfehlungen.

BEENDIGUNG DIESER LIZENZ. Intel und sein Lizenzgeber können diese Lizenz jederzeit beenden, wenn der Lizenznehmer gegen eine seiner allgemeinen Geschäftsbedingungen verstößt. Bei Beendigung ist der Lizenznehmer verpflichtet, umgehend alle Kopien der Software zu zerstören oder an Intel zurückzugeben.

DRITTE BEGÜNSTIGTE. Intel ist ein vorgesehener Begünstigter der Endanwender-Lizenzvereinbarung und hat das Recht, all ihre Bedingungen durchzusetzen.

DURCH US-REGIERUNG EINGESCHRÄNKTE RECHTE. Die Software ist ein kommerzieller Artikel (gemäß Definition in 48 C.F.R. 2.101), der aus kommerzieller Computersoftware und kommerzieller Computersoftware-Dokumentation (entsprechend den in 48 C.F.R. 12.212 verwendeten Begriffen) besteht und mit 48 C.F.R. 12.212 und 48 C.F.R. 227.7202-1 bis 227.7202-4 übereinstimmt. Sie werden die Software nicht an die US-Regierung bereitstellen. Vertragspartner oder Hersteller ist Intel Corporation, 2200 Mission College Blvd., Santa Clara, CA 95054.

EXPORTGESETZE. Der Lizenznehmer stimmt zu, dass weder der Lizenznehmer noch Tochtergesellschaften des Lizenznehmers die Software direkt oder indirekt an ein Land exportieren oder reexportieren, bei dem das US-amerikanische Department of Commerce oder eine andere Behörde oder Abteilung der US-Regierung oder der ausländischen Regierung, von wo aus der Versand erfolgt, eine Exportlizenz oder andere staatliche Genehmigung erfordert, ohne zuerst solche erforderliche Lizenz oder Genehmigung zu erhalten. Falls die Software vom Lizenznehmer aus den Vereinigten Staaten exportiert oder von einem ausländischen Ziel reexportiert wird, stellt der Lizenznehmer sicher, dass der Vertrieb und Export/Reexport oder Import der Software alle Gesetze, Richtlinien, Anordnungen oder anderen Beschränkungen der U.S. Export Administration Regulations und zutreffender ausländischer Regierungen erfüllt.

GELTENDES RECHT. Diese Vereinbarung und jede Streitigkeit, die sich daraus oder in Verbindung damit ergibt, unterliegen den Gesetzen der USA und Delaware, ungeachtet der Prinzipien des Kollisionsrechts. Die Parteien dieser Vereinbarung schließen die Anwendung des UN-Kaufrechts (1980) aus. Die staatlichen und bundesstaatlichen Gerichte mit Sitz in Delaware, USA, haben die alleinige Zuständigkeit für jegliche Streitigkeiten, die sich aus oder in Verbindung mit dieser Vereinbarung ergeben. Die Parteien stimmen der persönlichen Zuständigkeit und dem Gerichtsstand dieser Gerichte zu. Eine Partei, die vor den in diesem Abschnitt identifizierten Gerichten ein Urteil gegen die andere Partei erwirkt, kann dieses Urteil vor jedem Gericht vollstrecken, das für die Parteien zuständig ist.

Die spezifischen Rechte des Lizenznehmers können je nach Land variieren.

Die Begriffe HDMI® und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.



WARNUNG



DIESES PRODUKT ENTHÄLT EINE KNOPFBATTERIE

Eine Knopf-Batterie kann bei Verschlucken zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Bitte bewahren Sie die Batterien außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern auf.

NUR KALIFORNIEN, USA

Die in dieser Hauptplatine verwendete Lithium-Batterie enthält Perchlorat, eine giftige Substanz, die durch die vom kalifornischen Gesetzgeber erlassenen Vorschriften „Best Management Practices“ für Perchlorat (BMP) kontrolliert wird. Wenn Sie die Lithium-Batterie in Kalifornien, USA, entsorgen, beachten Sie bitte vorab die entsprechenden Vorschriften.

„Perchlorat-Material - besondere Handhabung kann gelten, siehe

www.dtsc.ca.gov/hazardouswaste/perchlorate“

NUR AUSTRALIEN

Unsere Waren sind mit Garantien ausgestattet, die nach dem australischen Verbrauchergesetz nicht ausgeschlossen werden können. Sie haben Anspruch auf Ersatz oder Rückerstattung im Falle eines größeren Defekts sowie auf Entschädigung für alle anderen vernünftigerweise vorhersehbaren Verluste oder Schäden, die durch unsere Waren verursacht wurden. Sie haben auch Anspruch auf Reparatur oder Ersatz der Waren, wenn die Waren nicht von akzeptabler Qualität sind und es sich nicht um einen schwerwiegenden Fehler handelt. Wenn Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an ASRock, Tel.: +886-2-28965588 ext.123 (es fallen die üblichen internationalen Gesprächsgebühren an)



ASRock INC. erklärt hiermit, dass dieses Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der entsprechenden UKCA-Richtlinien übereinstimmt. Den vollständigen Text der UKCA-Konformitätserklärung finden Sie unter:
<http://www.asrock.com>



ASRock INC. erklärt hiermit, dass dieses Gerät mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der entsprechenden Richtlinien übereinstimmt. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie unter: <http://www.asrock.com>

ASRock folgt bei der Entwicklung und Herstellung seiner Produkte dem Konzept des umweltfreundlichen Designs und stellt sicher, dass jede Phase des Produktlebenszyklus eines ASRock-Produkts mit den weltweiten Umweltvorschriften übereinstimmt. Darüber hinaus legt ASRock die relevanten Informationen auf der Grundlage der gesetzlichen Anforderungen offen.

Unter <https://www.asrock.com/general/about.asp?cat=Responsibility> finden Sie Informationen zu den gesetzlichen Bestimmungen, die ASRock einhält.



Werfen Sie das Motherboard NICHT in den Hausmüll. Dieses Produkt wurde so konzipiert, dass eine ordnungsgemäße Wiederverwendung von Teilen und Recycling möglich ist. Dieses Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf Rädern bedeutet, dass das Produkt (elektrische und elektronische Geräte) nicht in den Hausmüll gegeben werden darf. Informieren Sie sich über die örtlichen Vorschriften für die Entsorgung von elektronischen Produkten.

CE-Warnung

Dieses Gerät entspricht der Richtlinie 2014/53/EU, die von der Kommission der Europäischen Gemeinschaft herausgegeben wurde.

Dieses Gerät erfüllt die EU-Grenzwerte für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden.

Dieses Gerät sollte mit einem Mindestabstand von 20 cm zwischen dem Ausstrahler und Ihrem Körper installiert und betrieben werden.

Der Betrieb im 5,15-5,35/6-GHz-Band ist nur für den Gebrauch in Innenräumen gestattet.

	AT	BE	BG	CH	CY	CZ	DE
	DK	EE	EL	ES	FI	FR	HR
	HU	IE	IS	IT	LI	LT	LU
	LV	MT	NL	NO	PL	PT	RO
	SE	SI	SK	TR			



Funk-Sendeleistung pro Transceiver-Typ

Funktion	Frequenz	Maximale Ausgangsleistung (EIRP)
WiFi	2400-2483.5 MHz	18.5 + / -1.5 dbm
	5150-5250 MHz	21.5 + / -1.5 dbm
	5250-5350 MHz	18.5 + / -1.5 dbm (no TPC)
		21.5 + / -1.5 dbm (TPC)
		25.5 + / -1.5 dbm (no TPC)
		28.5 + / -1.5 dbm (TPC)
Bluetooth	5725-5850 MHz	11 + / -1.5 dbm
	5945-6425 MHz	21 + / -1.5 dbm
Bluetooth	2400-2483.5 MHz	8.5 + / -1.5 dbm

<p>ASRock Incorporation Contains Wi-Fi 6E module with Bluetooth</p> <p>Intel® Wi-Fi 6E AX210 Model: AX210NGW</p> <p>FCC ID: PD9AX210NG</p> <p>IC: 1000M-AX210NG</p> <p> R 003-220254 T D220163003</p> <p> CCAH20Y10130T8</p> <p>5.15~5.35/6GHz indoor use only</p>	<p>ASRock Incorporation Contains Wi-Fi 6E module with Bluetooth</p> <p>Intel® Wi-Fi 6E AX211 Model: AX211NGW</p> <p>FCC ID: PD9AX211NG</p> <p>IC: 1000M-AX211NG</p> <p> R 003-220256 T D220165003</p> <p> CCAH21Y10880T7</p> <p>5.15~5.35/6GHz indoor use only</p>
--	--